



Der **Karriere**Planer

Sommersemester 2015

Mit Spezialteil zur
IT Fach- und Jobmesse
an der Goethe-Universität

Herausgeber

Career Service der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Rossertstr. 2
60323 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69-715857-25
Telefax: +49 (0)69-715857-20
E-Mail: tr@uni-frankfurt.campuservice.de
www.careercenter-frankfurt.de

CAMPUSERVICE GmbH
Die Servicegesellschaft
der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Geschäftsführer: Jochen May
www.uni-frankfurt.campuservice.de

Gestaltung:
Grips Design GmbH, Wetzlar
www.grips-design.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Textes wurde, sofern es sich nicht um Zitate handelt, auf die Schreibweise „-er/Innen“ verzichtet. Generell wurden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren, männlichen Schreibweise (z.B. Mitarbeiter) verwendet. An dieser Stelle wird mit Gültigkeit für das gesamte Medium betont, dass dies als Synonym für die männliche und weibliche Form vereinfacht verwendet wurde und alle männlichen und weiblichen Personen gleichberechtigt angesprochen werden.



Der **Karriere**Planer

Sommersemester 2015

Grußwort der Präsidentin



Prof. Dr. Birgitta Wolff

Liebe Studentinnen und Studenten,

ob Mathematik, Medizin oder Musikwissenschaft – Sie studieren in einer welt-offenen Stadt an einer Universität, die Ihnen forschungsorientierte Lehre bieten will.

Nach Ihrem Studienabschluss stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen. In Frankfurt finden sich neben den großen Banken und Dienstleistern der Finanzbranche auch Museen, Verlage und PR-Agenturen, Kliniken, Kanzleien und Forschungseinrichtungen, die interessante Betätigungsfelder bieten. Nicht zuletzt ist auch die Goethe-Universität selbst ein großer Arbeitgeber.

Wir möchten Sie darin bestärken, während Ihrer Studienzzeit in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern und Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Für all Ihre Fragen zum Berufseinstieg und zur Karriereplanung finden Sie beim Career Service Ansprechpartner. Sie bieten Beratung sowie Workshops an und können Wege durch den Informationsdschungel weisen. Nutzen Sie diese Angebote auf der Suche nach Ihrem Traumjob!

*Ein gutes Sommersemester 2015,
viel Freude und Erfolg wünscht Ihnen*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Wolff'. The signature is stylized and fluid, written in a cursive-like style.

*Prof. Dr. Birgitta Wolff
Präsidentin der Goethe-Universität*

Grußwort Team Career Service



*Thomas Rinker
und Jens Blank*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum Wintersemester 2014/15 hat der Career Service der Goethe-Universität seine Arbeit aufgenommen und vom Start weg gleich über 30 Workshops und Vorträge angeboten. Damit hat die Goethe-Universität ihr Engagement, Studierende stärker bei der Berufsorientierung und beim Übergang in den Beruf zu unterstützen, noch einmal intensiviert.

Hinsichtlich der Organisation und Koordination von Angeboten hat sich seitdem ebenfalls viel getan: Career Center und Career Service treten ab sofort einheitlich auf. So wurde die bisher grüne Welt des Career Centers in das blaue Design des Career Service übertragen. In naher Zukunft werden Sie alle relevanten Karrieredienstleistungen an der Goethe-Universität gebündelt im Career Service finden. Gute Übersicht schafft bessere Orientierung.

Auch die Veranstaltungsorganisation wird nun gemeinsam durchgeführt. Das Ergebnis ist bemerkenswert: Im Sommersemester 2015 können Sie aus über 50 Vorträgen und Workshops wählen und sich von der Berufsorientierung bis zum Studienabschluss begleiten lassen. Nutzen Sie Ihre Chance und eignen Sie sich eine Reihe von praxisorientierten Qualifikationen an!

Ein Highlight unseres Programms ist der kurzweilige Vortrag unserer Universitätspräsidentin Frau Wolff, in dem sie aufzeigt, welche Fallstricke Sie beim Verfassen von Bewerbungen erwarten. Das unterstreicht die wachsende Bedeutung, die das Thema „erfolgreicher Berufsübergang“ für die Goethe-Universität hat.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Inhalt

Studieren in Frankfurt am Main

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main	2
Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training	4

Der Career Service der Goethe-Universität

Der Career Service	6
Termine im Sommersemester 2015	10
Bundesagentur für Arbeit	14
Tages- und Abendseminare 2015	16

Karriere

LL.M. in Singapur – Horizonterweiterung statt Kulturschock – Gleiss Lutz	18
Ein perfekter Jobeinstieg – Marketing Trainee bei Samsung	20
„Schon als Trainee habe ich den Kulturwandel der Bank mitgeprägt“ – Deutsche Bank ..	24
Marcus K. Reif berichtet über die veränderten Einstellungskriterien bei EY	26
Get an inside look – neue Perspektiven bei der Jobsuche	29
... und wie effizient liest Du? – Lesetechnik für Einsteiger	34
Karrieremessen – Einfach mal über die Zukunft reden	40
Der pädagogischen Praxis auf der Spur – auch die 2. Jobmesse war ein voller Erfolg!	42
SSIX – Student Services and International Exchange	44

Im Gespräch

Karrieremöglichkeiten in der Konsumgüterindustrie – Procter&Gamble	46
„Ein faires Miteinander – mein Einstieg bei Orbium“	49
Interview mit Simone Klein	51
EMPOWERING YOU – Einstieg als Trainee bei Samsung Electronics	55
„Mein Weg in die Finanzbranche“ – zeb	57
Managing Director von FDM Deutschland – Claus Damwerth	60

Terminübersicht Events im Rhein-Main-Gebiet

Die nächsten Karriere-Events auf einen Blick	62
Tag der studentischen Initiativen	66

Buchtipps

Testtraining Allgemeinwissen	68
Körpersprache – Das Trainingsbuch	69
Keine Panik vor Statistik!	70
Studieren – das Handbuch	71
Berufsziel Life Sciences – Ein Karriere-Wegweiser	72
Wirtschaftsenglisch für Berufseinsteiger	73
Promovieren mit Plan – Ihr individueller Weg von der Themensuche zum Dokortitel	74
Ethisches Verhalten in der modernen Wirtschaft	75

Unternehmensporträts

ALDI GmbH & Co. KG	78
Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA)	80
Deutsche Bank AG	82
EY	84
Milupa	86
Procter & Gamble	88
Samsung Electronics GmbH	90
Stern Stewart & Co.	92
Union Investment	94
zeb	96
FPS	100
Gleiss Lutz	102
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB	104
GREENFORT	106
BearingPoint GmbH	110
FDM Group	112
GFB EDV Consulting und Services GmbH	114
Orbium GmbH	116
SoftwareONE Deutschland GmbH	118
Sybit	120

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main



Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 45.000 Studierenden (Stand WS 13/14) die drittgrößte Universität Deutschlands. Seit Anfang des letzten Jahrzehnts durchläuft die Goethe-Universität einen ungewöhnlich dynamischen Veränderungsprozess. Kennzeichen dafür sind die Rück-Umwandlung zur Stiftungsuniversität 2008, Qualitäts-offensiven in Lehre und Forschung, verstärkte Kooperationen mit externen Partnern und eine fast vollständige Erneuerung der gesamten baulichen Infrastruktur. So ist der Neubau des Campus Westend für die Geistes-, Gesellschafts-, Kultur- und Sozialwissenschaften rund um das historische Ensemble des Architekten Hans Poelzig

weit fortgeschritten und soll 2017 vollendet sein; die „Science City Riedberg“ vereint die naturwissenschaftlichen Fachbereiche in unmittelbarer Nachbarschaft zu zwei Max-Planck-Instituten. Auch der medizinische Campus Niederrad mit dem Universitätsklinikum erneuert sich vollständig. Das Land Hessen unterstützt dieses größte Hochschul-Neubauprojekt Deutschlands mit weit über 1 Mrd. Euro.

Als „Werkstatt der Moderne“ hat die Goethe-Universität Maßstäbe in den Sozial- und Naturwissenschaften gesetzt. Weltweit bedeutend sind dabei die Leistungen der „Frankfurter Schule“. Auch in den Naturwissenschaften vereint die Goethe-Universität Forschung von Weltrang: So wurden wichtige Grundlagen für die Entwicklung der Chemotherapie durch Paul Ehrlich geschaffen. Das Stern-Gerlach-Experiment veränderte die Quantenphysik. Wissenschaftler der Goethe-Universität wurden dafür mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Diese bedeutenden Traditionslinien werden heute in drei Exzellenzclustern weitergeführt, die im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes in den Natur-, Lebens- und Geisteswissenschaften eingeworben werden konnten. In der hessischen LOEWE-Offensive, einer Exzellenzinitiative des Landes Hessen, überzeugten die Universität und ihre Partner mit vier Zentren und sieben Schwerpunkten. Hinzu kommen eine große Zahl von Stiftungs- und Stiftungsgastprofessuren. Gemessen am Grundbudget von 337 Mio. Euro liegt der Anteil an eingeworbenen Drittmitteln der Goethe-Universität mit 162,5 Mio. Euro inzwischen bei knapp

50%. Der Gesamtetat beträgt 537 Mio. Euro. Als sich wieder verstärkt in der Tradition ihrer bürgerschaftlichen Gründung sehend, bietet die Goethe-Universität eine große Zahl von Formaten, die den Bürgerdialog stärken und Wissenschaft in die Gesellschaft tragen.

Autonom: Wie keine andere staatliche Hochschule verfügt die Goethe-Universität über ein Höchstmaß an institutioneller Autonomie.

Umfassend: Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Vernetzt: Der Austausch in vielfältigen regionalen und internationalen Netzwerken ist für die Goethe-Universität selbstverständlich.

Lebensnah: Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei.

Qualitätsbewusst: Höchste Ansprüche in Forschung und Lehre lassen die Goethe-Universität einen vorderen Platz in der deutschen Forschungslandschaft einnehmen.



Foto: Uwe Dettmar



Schlüsselkompetenzen im Studium Workshopangebot für Studierende

Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement

- Was ist mir wichtig?
- Wo setze ich Prioritäten?
- Wie motiviere ich mich auch für Themen, die mich weniger interessieren?
- Wie bewältige ich Studienstress und Prüfungsdruck?
- Wie gehe ich mit Misserfolg um?

Lern- und Arbeitsstrategien

- Welche Bedingungen brauche ich, um gut lernen zu können?
- Wie kann ich mich am besten konzentrieren?
- Wie verschaffe ich mir einen Überblick über die Stoffmenge, ohne mich in Details zu verlieren?
- Wie bereite ich mich auf Prüfungen vor?

Präsentation und Kommunikation

- Wie bringe ich mein Referat auf den Punkt?
- Wie vertrete ich meinen Standpunkt angemessen?
- Wie arbeite ich effektiv in Gruppen?
- Wie gehe ich mit Konflikten um?
- Wie äußere ich Kritik konstruktiv, und wie kann ich Kritik für mich nutzen?

Scientific English

- Wie erschließe ich mir englische Texte?
- Was ist zu beachten, wenn ich ein Referat auf Englisch halte?

Medienkompetenz

- Welche Medien, Programme und digitalen Angebote unterstützen mich im Studium?
- Wann kann ich Medien einsetzen, um meinen Lernprozess zu unterstützen?
- Wie nutze ich soziale Netzwerke für meine Studienziele?

Workshopangebot und Anmeldung unter:
<http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>



Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training



An der Uni ist vieles anders als an der Schule: Es gibt viel weniger Vorgaben, man erstellt seinen Stundenplan selbst, muss sich seine Zeit selbständig einteilen, sich an andere Lern- und Arbeitsformen gewöhnen und ein großes Arbeitspensum bewältigen. Damit das gelingt und die Freude am Fach erhalten bleibt, sind grundlegende Fähigkeiten wichtig, die sogenannten Schlüsselkompetenzen.

Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training bietet Studierenden die Möglichkeit, Wissen und Kompetenzen zu grundlegenden Studiertechniken zu erwerben und das eigene Studierverhalten in der Gruppe zu reflektieren und produktiv weiterzuentwickeln. Deshalb werden die Workshops nicht benotet. Wir wollen Studierenden die Möglichkeit geben, sich über Fachgrenzen hinweg kennenzulernen und zu vernetzen.

Wir verstehen uns als Partner der Fachlehre und haben das Ziel, die Angebote fachnah zu gestalten.

Das Angebot steht allen eingeschriebenen Studierenden der Goethe-Universität offen.

Anmeldebeginn für das Angebot im Sommersemester 2015 ist der 13.04.2015. Sie können sich pro Semester für zwei Workshops anmelden. Zum Kursangebot und zur elektronischen Anmeldemaske gelangen Sie über unsere Homepage: <http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>



Kontakt

schluesselkompetenzen@uni-frankfurt.de
<http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>



Der Career Service

„Mein Gott, was soll bloß aus Dir werden?!“

Kommen Ihnen solche Gedanken auch ganz schön bekannt vor? Selbst wenn man gerade mit sich im Reinen ist, „hilft“ bestimmt jemand im trauten Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis, verborgene Zukunftsängste zu wecken. Der Career Service setzt bewusst starke Akzente gegen Schwarzmalerei. Denn gemeinsam mit Ihnen wecken wir das Bewusstsein über den Nutzen einer individuellen Profilbildung und die Relevanz von praxisnahen Erfahrungen.

Wie wir das machen?

Zum einen mit über 50 Workshops und einer Vortragsreihe mit Kooperationspartnern. Zum anderen durch die Chance für ein individuelles KarriereCoaching, für das Sie sich online über unsere Homepage anmelden können. Unsere versierten Coachs erarbeiten mit Ihnen eine persönliche Stärken-Analyse, um Ihre Erfahrungen und Qualifikationen mit den aktuellen Anforderungen des Jobmarktes abzugleichen. So erhalten Sie einen methodischen Input über die Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen aus dem individuellen Lebenslauf heraus zu erkennen, damit Ihnen später möglichst keine der vielen interessanten beruflichen Nischen entgeht. In diesen Erkenntnissen liegt der Schlüssel für künftige berufliche Erfolge!

Ist Karriere planbar?

Das liegt an Ihnen! Nutzen Sie unser Karriere-Coaching bestehend aus einem längeren oder mehreren Einzelgesprächen mit einem unserer erfahrenen KarriereBerater. Erklären Sie ihm Ihre Situation, erläutern Sie Ihre Fragen und Anliegen. Sein aufmerksames

Zuhören und Nachfragen wird Ihnen helfen, die eigenen Gedanken zu ordnen und neue Ideen und Perspektiven zu entwickeln. Unsere KarriereBerater zeigen Ihnen Techniken, mit denen Sie Ihre Ziele herausarbeiten können. So bekommen Sie die Chance, Ihr besonderes Potential und Ihre herausragenden Fähigkeiten zu erkennen.

Eigeninitiative, was sonst?

Unsere KarriereBerater machen keine Vorgaben und geben keine Empfehlungen oder konkrete Handlungsanweisungen, sondern



helfen Ihnen bei der Entscheidungsfindung. Das KarriereCoaching kann dazu führen, dass Sie Pläne umsetzen, die Sie schon länger im Kopf hatten. Es kann Ihnen entscheidende Impulse geben, durch die Sie erfolgreich den Berufseinstieg meistern.

Nutzen für Studierende

- Intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, um die Entwicklungsprozesse im Laufe des Studiums anzuregen und zu unterstützen
- Persönlichkeit ist im Bewerbungsprozess eines der zentralen Auswahlkriterien
- Gezielte Profilentwicklung statt Sammeln beliebiger Kurse
- Optimierung des Selbstmarketing

Career Service?

Orientierung geben, Wege aufzeigen!

Wir möchten Sie als Studierende ab dem 3. Semester und bis 1 Jahr nach Studienabschluss unterstützen, durchdachte und individuell begründete Entscheidungen für Ihre Karriere zu treffen. Denn als AbsolventIn der Goethe-Universität sollen Sie in der Lage sein, sich überzeugend auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren. Je eher Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Ihren beruflichen Chancen beschäftigen, desto handlungsfähiger werden Sie. Der Career Service bietet Ihnen Informationen in allen Fragen rund um die KarrierePlanung und den Übergang vom Studium zum Beruf.

Dabei unterstützen wir Sie gerne:

- Standortbestimmung
- Stärken-Analyse
- Entwicklungspotenzial
- Ziele und Zielkonflikte
- Work-Life-Balance
- Selbstmanagement
- Bewerbungsscheck

Vereinbaren Sie Ihren Termin – Besuchen Sie uns einfach in unserer offenen Sprechstunde oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Für mehr Informationen zu uns und unserem Angebot klicken Sie www.career.uni-frankfurt.de

Kontakt

Goethe-Universität Frankfurt am Main | Career Service, Gebäude PEG
Campus Westend – Theodor-W-Adorno-Platz 6 | D-60323 Frankfurt am Main
www.career.uni-frankfurt.de



Der Career Service der Goethe-Universität ist auch Anlaufstelle, wenn es um Jobs während des Studiums, Fragen zu Berufseinstieg und Karriere sowie um Möglichkeiten der Zusatzqualifikationen geht.

Unsere Personalvermittlung

Wir unterstützen Studierende und Absolventen/innen bei der Suche nach einem passenden Teilzeit- oder Vollzeitjob und bieten direkte Vermittlung an.

Für unsere Unternehmens-Kunden, vorwiegend aus der Region Rhein-Main, übernehmen wir das komplette Bewerbermanagement – von der Klärung des Anforderungsprofils über die Ausschreibung der vakanten Stelle bis zur Präsentation passender Kandidaten/innen. Dabei stehen wir allen am Bewerbungsprozess Beteiligten beratend zu Seite.

Unser Beratungsbüro

Sie finden uns montags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr am Campus Westend im Hörsaalzentrum (neben dem Café „Sturm und Drang“). Hier können Sie sich über unser vielfältiges Angebot an Broschüren und Materialien zu Fragen der Berufsorientierung und Karrieremöglichkeiten informieren.

Bei Fragen zu Jobangeboten oder wenn Sie einen Check Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen – kommen Sie einfach vorbei. Für

individuelle Beratungsgespräche empfehlen wir, einen festen Termin zu vereinbaren.

Workshops und Vorträge

Wir bieten in Kooperation mit Unternehmen und Referenten/innen aus dem beruflichen Alltag ein breites Spektrum an Workshops und Vorträgen zu Fach- und Bewerbungsthemen. Studierende und Absolventen/innen aller Fachbereiche der Goethe-Universität können kostenlos an den Workshops teilnehmen.

Job-Messen

Unser Career Center Team finden Sie auch auf den bekannten Jobmessen der Region. An unserem Messestand erhalten Sie Informationen zu unseren Angeboten. Job-Messen bieten Studierenden und Absolventen/innen die Möglichkeit mit Unternehmen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Alle aktuellen Jobangebote, Informationen zu Unternehmen, Workshops und vieles mehr finden Sie auf unserer Internetseite unter www.careercenter-jobs.de oder kommen Sie einfach bei uns im Beratungsbüro vorbei.

Studium und Zusatzqualifikationen

Neben der wissenschaftlichen Qualifikation wird heute von Studierenden und Absolventen/innen erwartet, dass sie sich insbesondere im Bereich „Arbeitsmethoden“ weiterqualifizieren. Die Goethe-Universität Frankfurt bietet ihren Studierenden über das Career Center, in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern, ein umfangreiches Angebot an Zusatzqualifikationen.

Themenschwerpunkte sind die Anforderungen des Arbeitsmarktes und die sich stets weiter entwickelnde Wissensgesellschaft. Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt über die jeweiligen Anbieter und Kooperationspartner. Ein Teilnahmezertifikat wird am Ende des besuchten Seminars ausgestellt.

- Arbeitsrecht als E-Learning Seminar
- Grundlagenwissen Personalwesen
- Zusammenarbeit und Führung
- Bewerbungscoaching
- Steuertipps für Studierende
- Persönlichkeitscoaching
- Rhetorikseminar, Souveränes Kommunizieren & Präsentieren

Unser Seminarangebot umfasst:

- Lesetraining
- Ökonomische Grundkompetenzen I
- Ökonomische Grundkompetenzen II
- Ökonomische Grundkompetenzen III
- Buchführung für Existenzgründer
- Assessment Center-Training für Wirtschaftswissenschaftler/innen und Naturwissenschaftler/innen

Weitere Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie im Internet unter www.careercenter-zq.de.

Career Service Team

hinten:

Jens Blank, Anne Rolf,
Alexandra Baboula,
Dagmar Kuchenbecker

vorne:

Thomas Rinker,
Ursula Krämer



Termine im SoSe 2015

Anmeldung unter: www.career.uni-frankfurt.de

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Die schriftliche Bewerbung – Ihre erste Arbeitsprobe (B)	Di., 14.04.2015	14:00–18:00	PA - PA P 22
Assessment-Center-Training (B)	Do., 16.04.2015	12:00–16:00	PA - PA P 22
Die wichtigsten Punkte für eine erfolgreiche Bewerbung (B)	Do., 16.04.2015	10:30–13:30	Cas 1.802
Kommunikationstraining* (Q)	Sa., 18.04.2015	09:00–16:00	HZ 15
Realität und Mythos - Über die Alltagspraxis kriminologischer Forschung und wie man eigentlich beim BKA landet... (P)	Mo., 20.04.2015	18:00–19:30	HZ 11
Das Vorstellungsgespräch (B)	Di., 21.04.2015	14:00–18:00	PA - PA P 22
Gehaltsverhandlungen – Strategien für Frauen (B)	Do., 23.04.2015	14:00–18:00	PA - PA P 20
Mit Kompetenzen punkten – Kompetenzbilanzierung für den Übergang vom Studium in den Beruf (O)	Sa., 25.04.2015	11:00–18:00	SP 1.01
Chancen im Journalismus: Beharrlichkeit und die dunkle Seite der Macht (P)	Mo., 27.04.2015	18:00–19:30	HZ 11
Grundlagen des Projektmanagements (Q)	Mo., 27.04.2015 Do., 30.04.2015	09:00–17:00 09:00–17:00	Cas 1.802 Cas 1.802
Selbstvermarktung?! Wenn es denn sein muss, dann aber authentisch und souverän! (B)	Di., 28.04.2015	09:00–16:00	PA - PA P 21
Jobben neben dem Studium – Informationen für ausländische Studierende (S)	Di., 28.04.2015	14:00–16:00	PA - PA P 22
„Suchet der Stadt Bestes“ – Quartiersmanagement als zentrales Instrument einer sozialen Stadt(teil)entwicklung (P)	Mo., 04.05.2015	18:00–19:30	HZ 11
Finde das Unternehmen, das zu Dir passt! (O)	Mo., 04.05.2015	08:00–12:00	SP 2.04
Adam Opel AG - Discover Global Financial Steering with Opel	Mo., 04.05.2015	15:30	Cas 1.801
Bewerbungsstrategien – Werbung in eigener Sache (Hesse/Schrader) (B)	Fr., 08.05.2015	10:00–16:00	PA - PA P 21

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Abendseminar für Studierende, Absolventen und berufstätige Akademiker: Passende Stellen dort finden, wo sonst niemand sucht* (B)	Mo., 08.05.2015	16:00–20:00	SP 2.02b
Selbst- und Fremdwahrnehmung. Selbstreflexion für die Karriereplanung nutzen (Hesse/Schrader) (O)	Mo., 11.05.2015	10:00–16:00	PA - PA P 20
(Internationales) Bewerben: Was muss ich tun, beachten und darf ich nicht vergessen? (B)	Mo., 11.05.2015	12:00–16:00	SP 2.04
Die typisch untypische – oder die untypisch typische Bankkarriere?! – Überraschende Reflektionen eines Gesellschaftswissenschaftlers (P)	Mo., 11.05.2015	18:00–19:30	HZ 11
Professionelle Berufsplanung für Akademiker mit Life/Work Planning* (O)	Fr., 15.05.2015	09:00–18:00	Cas 1.801
Ihr Job: Die Welt - Arbeiten bei den Vereinten Nationen (P)	Mo., 18.05.2015	18:00–19:30	HZ 11
Arbeitszeugnisse verstehen und interpretieren (S)	Mo., 18.05.2015	12:00–16:00	SP 2.04
Initiativbewerbung (B)	Di., 19.05.2015	14:00–17:30	PA - PA P 20
Arbeitsverträge und Arbeitsmodelle in Deutschland – Mythen, Fakten, Tipps und Tricks (S)	Di., 19.05.2015	10:30–13:30	Cas 1.801
Wege zu Merck – Infoveranstaltung (P)	Mi., 20.05.2015	16:00–17:30	Cas 1.802
Führung von Unternehmensmarken mittels Imagekommunikation – Workshop Corporate Identity, Design und Image (Q)	Fr., 22.05.2015 Sa., 23.05.2015	09:00–17:00 09:00–17:00	PA - PA P 21 SP 1.04
Persönlichkeitscoaching* (Q)	Sa., 23.05.2015	09:00–16:00	IG 251
Trainee-Programm bei ver.di: InteressenvertreterIn als Beruf (P)	Do., 28.05.2015	18:00–19:30	HZ 11
Interkulturelles Kompetenztraining – Mit Offenheit dem Fremden begegnen (Hesse/Schrader) (Q)	Fr., 29.05.2015	10:00–16:00	PA - PA P 21
Die Bewerbung aus der Sicht eines Personalers (B)	Mo., 01.06.2015	14:00–16:00	SP 2.04
Assessment-Center-Training (B)	Di., 02.06.2015	14:00–18:00	PA - PA P 21
Arbeitsvertrag und Einstiegsgehalt	Mo., 08.06.2015	10:00–14:00	PA - PA P 20

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Das Traineeprogramm der IG Metall: Beruf GewerkschaftssekretärIn (P)	Mo., 08.06.2015	18:00–19:30	HZ 11
Get that Job! Bewerbungstraining in Englisch (B)	Mi., 10.06.2015	09:00–17:00	Cas 1.802
Business Knigge – Jede Situation im Griff (Hesse/Schrader) (S)	Fr., 12.06.2015	10:00–16:00	SP 2.02b
Einführung in die Public Relations – Überzeugen, nicht überreden! (Q)	Fr., 12.06.2015 Sa., 13.06.2015	09:00–17:00 09:00–17:00	SP 2.03 SP 2.03
Praxiswerkstatt Vorstellungsgespräch (B)	Mo., 15.06.2015	14:00–18:00	PA - PA P 22
„Die Keypoints sind im Deck“ Oder: Kommuni- kation in einem Consulting-Unternehmen (P)	Mo., 15.06.2015	18:00–19:30	HZ 11
Das Vorstellungsgespräch (B)	Di., 16.06.2015	14:00–17:30	PA - PA P 20
Knigge für Bewerbung und Beruf (S)	Di., 16.06.2015	10:30–13:30	Cas 1.801
Backstage: Das Bewerbungstraining der Commerzbank (B)	Do., 18.06.2015	12:00–16:00	Cas 823
Mit Kompetenzen punkten – Kompetenz- bilanzierung für den Übergang vom Studium in den Beruf (O)	Sa., 20.06.2015	11:00–18:00	SP 1.01
Gut beraten! Einstiegs- und Aufstiegskompeten- zen für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen in derHR Management Beratung (P)	Mo., 22.06.2015	18:00–19:30	HZ 11
Studium & Bewerbung – Coaching für Studierende (B)	Di., 23.06.2015	12:00–16:00	PA - PA P 20
So geht die Bewerbung garantiert schief! (P mit GU-Präsidentin Birgitta Wolff)	Mo., 29.06.2015	18:00–19:30	HZ 11
Kunstgeschichte: Nur ein teures Hobby? Wie wird man eigentlich MuseumskuratorIn? (P)	Mi., 01.07.2015	18:00–19:30	HZ 11
Networking, Eigenmarketing und wie Sie Social Media dafür nutzen (W)	Fr., 03.07.2015	10:00–14:00	SP 2.02b
Von Game DesignerInnen, QA und UI. Perspekti- ven, Risiken und Voraussetzungen für Geisteswis- senschaftlerInnen in der deutschen Videospielein- dustrie (P)	Mo., 06.07.2015	18:00–19:30	HZ 11

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Die schriftliche Bewerbung – Ihre erste Arbeitsprobe (B)	Di., 07.07.2015	14:00–18:00	PA - PA P 21
BWL für Nicht-Ökonomen (Q)	Fr., 10.07.2015	09:00–17:00	Cas 1.801
	Sa., 11.07.2015	09:00–17:00	Cas 1.801
Teamperformance* (Q)	Sa., 11.07.2015	09:00–17:00	IG 251
Das Vorstellungsgespräch (B)	Di., 14.07.2015	14:00–17:30	PA - PA P 22
Professionelle Berufsplanung für Akademiker mit Life/Work Planning* (O)	Fr., 14.08.2015	09:00–18:00	Cas 1.801
Mentalstrategien für Studierende - Aktiv gegen den Stress in Studium und Beruf (Q)	ab 07.09.2015	ab 10:00	SP 2.04
	diverse verbundene Termine		SP 2.03
Persönlichkeitscoaching* (Q)	Mi., 23.09.2015	09:00–17:00	IG 251
Fronrunner – Für Studierende, die sich vor dem Berufseinstieg zu beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten orientieren wollen* (O)	Mo., 05.10.2015	jeweils	verschiedene
	Do., 08.10.2015	ab 10:00	
VR Corporate Finance GmbH – M&A Beratung - Nachfolgelösung im eigentümergeprägten Mittelstand (Q)	Di., 03.11.2015	folgt	Cas 1.801
Image ist nichts – Persönlichkeit ist alles	Do., 02.04.2015	18:00–20:00	IG 251
	Do., 04.06.2015	18:00–20:00	IG 251
	Di., 11.08.2015	18:00–20:00	IG 251
	Mo., 05.10.2015	18:00–20:00	IG 251

* Kostenbeitrag erforderlich

(P) Praxis Vorträge, (O) Orientierung, (B) Bewerbung Workshops,
(S) Erste Schritte Workshops, (Q) Qualifikation Workshops

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Frankfurt am Main

Berufsberatung

Berufsberatung für Studierende

Perspektiven | Studium | Beruf | Arbeitsmarkt

Wir helfen Ihnen gern herauszufinden, welche beruflichen Tätigkeitsfelder sich aus Ihrem Studium ergeben und zu Ihren Interessen, Fähigkeiten und Wertvorstellungen passen. Hier arbeiten wir langjährig und bewährt mit dem Career Service der Goethe-Universität zusammen.

Konkret beraten wir Sie in der jeweiligen Studiensituation dahingehend, wie eine erfolgreiche berufliche Laufbahn schon aus dem Studium heraus vorbereitet werden kann.

Mögliche studienrelevante Fragestellungen können sein:

- Wie setze ich mich mit der aktuellen und zukünftigen Arbeitsmarktsituation auseinander?
- Welche Schwerpunktbildungen im Studium sind für mich mit Blick auf die Berufswahl sinnvoll?

- Welche Zusatzqualifikationen und Praktika entsprechen meinen Berufsvorstellungen?
- Welches Master-Studium passt zu den angestrebten Tätigkeitsfeldern und brauche ich es überhaupt?
- Haben sich meine Berufsperspektiven geändert und überlege ich
 - in ein anderes Studium oder an einen anderen Studienort zu wechseln?
 - in ein ausbildungsintegriertes oder praxisorientiertes (duales) Studium; in eine schulische oder betriebliche Ausbildung zu wechseln?

Mit diesen und anderen Fragen können Sie ohne Voranmeldung in unsere offene Sprechstunde an der Goethe-Universität kommen oder einen Termin für eine erste umfassende Beratung vereinbaren.

Auf eigenen Wunsch können studienfeldbezogene Tests im berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit Frankfurt am Main das Beratungsangebot ergänzen.

Zur Recherche über Studiengänge, Inhalten in Ausbildungsberufen und in Berufen hilft Ihnen unser Onlineangebot BerufeNet.

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Über das Onlineportal KursNet haben Sie die Möglichkeit sich über berufliche Aus- und Weiterbildungsangebote zu informieren.

www.kursnet-finden.arbeitsagentur.de



Berufsberatung

Berufsberatung für Absolventen und Studierende in Examensnähe
Studium geschafft – und nun?

Nach wie vor kann eine akademische Ausbildung als gute Startposition für eine berufliche Laufbahn angesehen werden. Der Arbeitsmarkt für Akademiker ist dynamisch und entwickelt sich weiter positiv.

Aber wie finden Sie Ihr passendes Unternehmen, wie sehen der Arbeitsmarkt und die Beschäftigungsmöglichkeiten in Ihrer Branche aus? Wie überzeugen Sie den Arbeitgeber mit Ihren Bewerbungsunterlagen und im Vorstellungsgespräch, dass Sie der passende (perfekte) Bewerber sind?

Die Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit unterstützen Ihren Berufseinstieg und helfen bei der Suche nach der passenden Arbeitsstelle. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam Bewerbungsstrategien und prüfen Ihre Bewerbungsunterlagen.

Zum Thema Berufseinstieg bieten wir Workshops und Seminare an:

- die schriftliche Bewerbung
- das Vorstellungsgespräch
- die Initiativbewerbung
- Leben und Arbeiten im Ausland
- Coaching auf dem Weg in die Berufswelt
- Selbstpräsentation im Bewerbungsgespräch

Nutzen Sie zur Stellensuche unsere Jobbörse!
www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Im gemeinsamen Projekt mit dem Career Service an der Goethe-Universität stehen die Beraterinnen und Berater der Berufsberatung in der offenen Sprechstunde auch für individuelle Einzelgespräche zur Verfügung.

Offene Sprechzeiten der Berufsberatung

Campus Westend

Hörsaalgebäude, EG | Raum CareerCenter | Theodor-W.-Adorno-Platz 5

Offene Sprechstunde: Montag 09:00 – 13:00 Uhr

Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

E- Mail: Frankfurt-Main.Berufsberatung@arbeitsagentur.de



Professionelle Berufsplanung für Akademiker - mit L/WP Tagesseminare 2015



15. Mai 2015 und am 14. August 2015
jeweils 9:00 bis 17:00 am Campus Westend

Weitere Infos:

www.uni-frankfurt.de/51837927/Life-Work-Planning
www.lwp-seminare.de

L/WP 
Seminare

 Career
Service

Passende Stellen da finden, wo sonst niemand sucht

Abendseminare 2015



8. Mai 2015 und am 27. November 2015
jeweils 16:00 bis 20:00 am Campus Westend

Weitere Infos:

www.uni-frankfurt.de/51837927/Life-Work-Planning
www.lwp-seminare.de

LL.M. in Singapur – Horizontenerweiterung statt Kulturschock

Warum Singapur?

Asien gilt als der Markt der Zukunft und Singapur als eine der bedeutendsten Wirtschaftsmetropolen der Welt. Zugleich leben in dem Stadtstaat Menschen zahlreicher Nationalitäten. Ein LL.M.-Studium in diesem aufstrebenden und von kultureller Vielfalt geprägten Umfeld war für mich besonders reizvoll. Die National University of Singapore bietet Kurse aus dem gesamten Bereich des asiatischen und internationalen Wirtschaftsrechts an, in denen die jeweiligen Aspekte auch immer aus einer rechtsvergleichenden Perspektive beleuchtet werden. Anders als an den meisten deutschen Universitäten werden hier auch die Soft Skills der Studenten in Kursen wie Mediation und Verhandlungstechnik gefördert. Durch den Austausch mit anderen Studenten aus aller Welt konnte ich nicht nur meinen Horizont erweitern, sondern habe auch viele Freundschaften geknüpft, die mich bis heute mit Menschen auf der ganzen Welt verbinden.

Timing ist alles

Jedoch nicht, wenn es um die Frage geht, wann der beste Zeitpunkt für ein LL.M.-Studium ist. Richtig ist: Diesen gibt es nicht. Ich habe mich für ein LL.M.-Studium nach dem Zweiten Staatsexamen entschieden – und würde es wieder so tun. Ausschlaggebend war für mich, dass ich mit zwei bestandenen Examina die Zeit in Singapur



STECKBRIEF

Dr. Carolin van Straelen (32)

Titel: LL.M. (NUS)

*Position: Rechtsanwältin bei Gleiss Lutz
im Bereich M&A/Gesellschaftsrecht*

Standort: München

unbeschwerter genießen konnte. Darüber hinaus konnte ich die neu erworbenen Fähigkeiten gleich in den sich unmittelbar anschließenden Berufseinstieg einbringen.

Blick in die Zukunft

Das LL.M.-Studium ist nicht nur eine großartige Gelegenheit, um sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln. Auch für die Tätigkeit als Rechtsanwältin in einer Großkanzlei war das Jahr in Singapur ein Gewinn. Dadurch, dass ich mich während des LL.M.-Studiums mit verschiedenen Rechtsordnungen auseinandersetzen durfte, bringe ich in der Zusammenarbeit mit internationalen Mandanten und Kanzleien ein gutes Verständnis für andere Rechtsordnungen mit und kann die Besonderheiten des deutschen Rechts leichter erklären. In Kursen wie Verhandlungstechnik habe ich gelernt, verschiedene Verhandlungsstrategien anzuwenden und mich auf andere Verhandlungspartner einzustellen. Dies ist vor allem in Verhandlungen mit asiatischen Geschäftspartnern wichtig, da hier andere Do's and Dont's gelten als in der westlichen Geschäftswelt.

Ein perfekter Jobeinstieg – Marketing Trainee bei Samsung

Was waren bisher die wichtigsten Stationen in deinem Lebenslauf?

Ich bin in Frankfurt aufgewachsen und habe nach dem Abitur an der Goethe-Universität in Frankfurt Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Marketing und Management studiert. Mir war schon nach den ersten Semestern klar, dass mich die Bereiche Marketing und Markenführung am meisten interessieren. Um noch tiefer in alle Teilbereiche des Marketings einzusteigen, habe ich mich nach Abschluss meines Bachelorstudiums für den spezialisierten Master in Marktstrategien an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Parallel zum Studium absolvierte ich verschiedene Praktika in den Bereichen Sportmarketing, Sponsoring sowie Kommunikation und arbeitete anderthalb Jahre als Werkstudent in der Division Marketing & Communications bei Siemens. Mir war es wichtig, schon während des Studiums einen Einblick in die Praxis zu erhalten. Jetzt bin ich Marketing-Trainee im Traineeprogramm bei Samsung: mein perfekter Jobeinstieg.

Warum hast du dich für das Traineeprogramm bei Samsung entschieden?

Während der Jobsuche nach meinem Studium war es mein Ziel, später im Marketingbereich eines Unternehmens zu arbeiten, mit dem ich mich vollkommen identifizieren kann. Und damit meine ich nicht nur innovative und coole Produkte, sondern auch die Unternehmenskultur, -philosophie und -atmosphäre – einfach das gesamte Arbeitsumfeld. Eine große Rolle bei meiner Ent-

scheidung für das Traineeprogramm von Samsung spielte auch die Tatsache, dass das Unternehmen ein weltweit tätiger, erfolgreicher Konzern ist, der vielfältige Karrierechancen bietet. Davon abgesehen hat sich das Traineeprogramm sehr vielversprechend angehört. Und dieser Eindruck hat sich während des Bewerbungsprozesses und der Gespräche voll und ganz bestätigt. So hat man als Trainee im Bereich Marketing & Sales die einmalige Chance, mehrere spezialisierte Unternehmensbereiche kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und vieles einfach mal auszuprobieren.

Zusätzlich kann man sich in den zwei Jahren, die das Programm dauert, ein Netzwerk in der Firma aufbauen, wovon man später enorm profitieren kann. So lernt man in dieser Zeit die einzelnen Prozesse, Schnittstellen und wichtigsten Ansprechpartner bereits persönlich kennen und arbeitet mit ihnen in diversen Projekten zusammen – ganz egal wie die Zielposition nach dem Traineeprogramm aussieht. Oft findet man so auch interne Stellen, die man für einen Direkteinstieg niemals auf der Agenda gehabt hätte, die aber perfekt zu einem passen.

Wie lief das Auswahlverfahren für das Traineeprogramm bei Samsung ab?

Das Auswahlverfahren bestand aus einem dreistufigen Prozess. Das hört sich komplizierter an, als es in Wirklichkeit ist. Nach der Online-Bewerbung über das internationale Jobportal auf der Samsung Website meldet sich die Personalabteilung mit einem



Johannes Dustmann,
Trainee Marketing & Sales

Feedback zurück. Im besten Fall heißt dies: Einladung zu einem ganztägigen Assessment-Center bzw. Bewerbertag bei Samsung. An diesem Tag hat man neben der großen Chance, sich selbst zu präsentieren, auch die Möglichkeit, Samsung als Arbeitgeber besser kennenzulernen und mehr über den Einstieg ins Traineeprogramm „Marketing & Sales“ zu erfahren. Natürlich können an diesem Tag auch alle offenen Fragen an die Personalabteilung und die Trainees gestellt werden. Hat man hier als Bewerber

überzeugt, steht im letzten Schritt noch ein persönliches Gespräch mit der Abteilung Human Resources und einem Manager aus einem der Fachbereiche an. Danach geht's mit Vollgas Anfang Oktober los.

Welche Tipps kannst du Absolventen für die Vorbereitung und zum Verhalten während des Assessment-Centers geben?

Ganz klar: Persönlichkeit zeigen und authentisch sein. Und genau hierauf zielt auch das Assessment-Center ab. Samsung geht nicht nach Schema F vor und sucht nach einem bestimmten Persönlichkeitstyp, sondern nach engagierten Mitarbeitern mit unterschiedlichsten Charakteren und Stärken, die sich gegenseitig ergänzen und im Team erfolgreich zusammenarbeiten. Natürlich ist dennoch eine gute Vorbereitung wichtig. Aber es kommt während des Assessment-Centers nicht allein darauf an, mit fundiertem Marketing-Fachwissen zu glänzen oder zu zeigen, dass man alle Bewerbungsunterlagen zur Vorbereitung durchgearbeitet hat. Letztendlich zeigt die Einladung zum Bewerbertag, dass die Recruiting-Spezialisten durch den Lebenslauf und die fachlichen Qualifikationen neugierig geworden sind und sich nun einen persönlichen Eindruck verschaffen wollen. Das Assessment-Center ist also vielmehr dazu da, herauszufinden, ob man sich vorstellen kann, bei Samsung zu arbeiten. Ich persönlich fand es hilfreich, mir neben der Unternehmensgeschichte und der Produktpalette von Samsung auch gezielt die Trends und Herausforderungen der Tele-

kommunikation und der Consumer Electronics näher angeschaut zu haben.

Wie ist der grobe Ablauf deines Trainee-programms und welche Stationen wirst du durchlaufen?

Das Traineeprogramm im Bereich „Marketing & Sales“ ist auf zwei Jahre ausgelegt und beinhaltet zudem einen projektbezogenen Auslandsaufenthalt. Die Planung sieht vor, dass wir je zwölf Monate in zwei der vier großen Unternehmensbereiche – Consumer Electronics, IT & Mobile Communication, Corporate Marketing und IT & B2B – eingesetzt werden. Parallel werden wir durch die Teilnahme an internen Workshops und Trainings gezielt geschult und weiterentwickelt – sowohl persönlich als auch fachlich. In den letzten beiden Monaten lag zum Beispiel der Fokus meiner Trainings auf der Weiterentwicklung der Soft Skills und Methodik.

Darüber hinaus tauschen wir uns regelmäßig mit allen Trainees und der HR-Abteilung aus. So besprechen wir mit unseren HR Ansprechpartnern auch mögliche Weiterentwicklungsideen, die gemäß der aktuellen Position und den verschiedenen Bereichen angepasst werden. Parallel hierzu findet während des gesamten Traineeprogramms ein begleitendes und individuelles Coaching durch das Senior Management statt. Mein Traineeprogramm ist individuell mit der HR-Abteilung abgestimmt, so dass ich das erste Jahr im Corporate Marketing in den Bereichen „Communication Management“ und „Retail Management“ eingesetzt bin.

Hier arbeite ich aktuell in der strategischen Mediaplanung und habe die Möglichkeit, alle großen Kampagnen mit zu planen und umzusetzen – angefangen von den neuesten Smartphones bis hin zu unseren Curved TVs. Das zweite Jahr werde ich voraussichtlich direkt im Fachbereich Consumer Electronics arbeiten.

Welche Anforderungen werden an dich gestellt?

Fest steht, dass man vom ersten Tag an als vollwertiges Teammitglied in die Projekte wie auch in das Tagesgeschäft involviert wird. Hier geht es von Beginn an richtig los und genau diese Anforderungen werden auch an jeden Trainee gestellt. Dazu gehört neben proaktivem Verhalten auch selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten sowie die Fähigkeit, im Team zu arbeiten. Samsung ist ein sehr dynamisches Unternehmen, das jeden Tag auf Hochtouren läuft. Daher sollte man flexibel auf Veränderungen reagieren und auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren können. Auch die Offenheit Neuem gegenüber sollte selbstverständlich sein.

Trotzdem ist es wichtig, dass man strukturiert und lösungsorientiert denkt und handelt und ein übergreifendes Verständnis für die Branche und die aktuellen wie auch zukünftigen Trends mitbringt bzw. bei diesen Themen immer auf dem Laufenden bleibt. Das erlebe ich auch gerade bei meiner aktuellen Funktion im Communication Management, innerhalb des Corporate Marketings.

Wie ist die Arbeitsatmosphäre bei Samsung Electronics?

Ich gehe jeden Tag sehr gerne zur Arbeit. Und dazu tragen nicht nur die spannenden Aufgaben und Projekte bei, sondern auch die Kollegialität und der offene Umgang miteinander. So sind wir hier eigentlich alle per Du. Auch trifft man überall und zu jeder Zeit auf hilfsbereite Kollegen. Steif ist es somit auf jeden Fall nicht – eine Krawatte habe ich beispielsweise das letzte Mal bei meinem Bewerbungsgespräch getragen. Vielmehr ist die Arbeitsatmosphäre dynamisch und aufgeschlossen. Wir wollen zusammen etwas bewegen und erreichen. Und diese Dynamik spürt man definitiv. Das gilt für das gesamte Unternehmen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 55 im Interview mit Cordula Gutzeit, Manager Recruiting & Development bei Samsung Electronics

„Schon als Trainee habe ich den Kulturwandel der Bank mitgeprägt“

Oliver rückt im Compliance-Team der Deutschen Bank den Verbraucherschutz in den Blickpunkt

„Erst mal eine solide Ausbildung.“ Wie viele Talente, die eine Karriere in der Finanzbranche anstreben, hat sich Oliver zunächst für eine klassische Ausbildung zum Bankkaufmann entschieden: bei der Deutschen Bank Privat- und Geschäftskunden AG in Frankfurt am Main. Doch danach hat er nicht etwa den üblichen Weg über ein BWL-Studium gewählt, sondern ist seiner Begeisterung für die Rechtswissenschaft gefolgt. Damit hat Oliver den Grundstein für eine anspruchsvolle Karriere gelegt. Hier berichtet Oliver darüber, warum er sich nach dem Studium für einen „Wiedereinstieg“ bei der Deutschen Bank entschieden hat – und wie er seine Zukunft sieht.

Wie sind Sie auf das Traineeprogramm der Deutschen Bank aufmerksam geworden?

Ich habe vor meinem Jurastudium eine Bankausbildung im Privat- und Geschäftskundenbereich der Deutschen Bank absolviert. Gedanklich hatte ich das Unternehmen also nie wirklich verlassen. Und da ich während meines Studiums der Rechtswissenschaft an der Goethe-Universität in Frankfurt auch mit den gestiegenen regulatorischen Anforderungen im Finanzsektor – als Folge der Bankenkrise – konfrontiert wurde, habe ich meinen juristischen Blick als gelernter „Banker“ auf das Finanzdienstleistungsumfeld gerichtet. Als ich dann noch auf dem Karriereportal der Deutschen Bank das Traineeprogramm im Bereich Compliance entdeckte, das meiner Qualifikation und meinen Interessen völlig entsprach, war die Sache klar.

Würden Sie Ihren Freunden die Deutsche Bank als Arbeitgeber empfehlen? Und wenn ja, warum?

Auf jeden Fall! Denn schon während meiner Berufsausbildung habe ich die Deutsche Bank als einen zuverlässigen, engagierten Arbeitgeber kennengelernt, der Talente in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung intensiv fördert. Außerdem bietet die Deutsche Bank als einer der weltweit führenden Anbieter von Finanzlösungen eine unglaublich breite Palette an Aufgaben, Themen und Einsatzfeldern – nicht nur für Wirtschaftswissenschaftler. Damit die Bank diesen Anspruch heute wie morgen erfüllen kann, muss sie zwangsläufig ins Know-how



ihrer Mitarbeiter investieren. Und das tut sie. Außerdem schätze ich den Zusammenhalt unter den Kolleginnen und Kollegen. Überhaupt erlebe ich hier Tag für Tag eine erfrischend menschliche Atmosphäre.

Wie ist es, als Jurist bei der Deutschen Bank im Allgemeinen und im Bereich Compliance im Speziellen zu arbeiten?

Zunächst einmal ist die Deutsche Bank ein Unternehmen im Wandel. Diesen live mitgestalten zu dürfen, ist ein einzigartiges Gefühl. Natürlich erlebe ich als Jurist mit, wie die Bank die gestiegenen regulatorischen Anforderungen, die im Zuge der vergangenen Bankenkrise beschlossen wurden, „stemmt“ und ihre schnelle Umsetzung vorantreibt.

Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Denn damit einher geht auch ein tiefgreifender kultureller Wandel. Als Mitglied eines Compliance-Teams, das sich dem Verbraucherschutz im Bankwesen verschrieben hat, bin ich dafür sensibilisiert. Fachlich habe ich als Jurist im Bereich Compliance der Deutschen Bank die Aufgabe sicherzustellen, dass die Bank stets in Einklang mit dem geltenden Recht handelt. Dabei leisten meine Kollegen und ich tagtäglich einen essenziellen Beitrag zum Kulturwandel innerhalb der Deutschen Bank und damit auch zum Wandel der gesamten Branche.

Was muss man mitbringen, um den Trainee-Auswahlprozess der Deutschen Bank zu überstehen?

Sehr gute akademische Leistungen sind natürlich wichtig. Doch sie sind kein Garant dafür, tatsächlich ins Traineeprogramm aufgenommen zu werden.

Denn die Deutsche Bank sucht vor allem Persönlichkeiten. Menschen mit wachem Verstand, die frische Ideen einbringen und im Team verfolgen.

Welchen Tipp können Sie zukünftigen Bewerbern mitgeben?

Sie sollten einfach offen und sie selbst sein. Wichtig ist aber auch die Bereitschaft, mit Kollegen unterschiedlichen Charakters, Alters und verschiedener Karrierelevels usw. zusammenzuarbeiten. Und natürlich Veränderungsbereitschaft. Denn nichts ist in der Bankbranche so beständig wie der Wandel.

Marcus K. Reif, Leiter Recruiting & Employer Branding bei EY berichtet über die veränderten Einstellungskriterien

Interview mit Marcus K. Reif, Leiter Recruiting & Employer Branding GSA (Germany, Switzerland, Austria) bei EY

Sie haben kürzlich den Careers Best Recruiters Award erhalten. Wofür wurde Ihnen dieser Preis verliehen?

Der „Career's Best Recruiters Award“ ist eine Auszeichnung, auf die wir sehr stolz sind. Sie macht deutlich, dass bei uns Kandidaten im Mittelpunkt des Bewerbungsprozesses stehen. Sie gewinnen dadurch eine eindrucksvolle „Candidate Experience“. Wir haben unseren Recruitingprozess in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt, sodass wir jetzt den Erwartungen unserer Bewerber noch besser gerecht werden können. Dazu gehört beispielsweise die Dialoge in sozialen Medien, Gespräche auf Messen und unseren eigenen Veranstaltungen und vieles mehr.

Wie können Absolventen bei EY einsteigen?

Viele Einsteiger kommen über ein vor-maliges Praktikum zu uns. Auf diese Weise erhalten sie einen breiten Einblick ins Geschäft, werden direkt in Projekte eingebunden und sind auch beim Mandanten vor Ort mit dabei. Wenn sich der Praktikant auszeichnet, nehmen wir ihn in unser Förderprogramm Xperience auf. Hier bieten wir ihm zusätzliche Seminare, unterstützen ihn bei der Bachelor- oder Masterarbeit und gewähren ihm Zugang zu unseren Wissensdatenbanken. Zudem unterstützen wir

unsere Xperience-Praktikanten dabei, sich auf nationaler und internationaler Ebene mit anderen Praktikanten zu vernetzen.

Bietet EY spezielle Einstiegsprogramme, beispielsweise für bestimmte Tätigkeitsfelder?

Wer eine Karriere als Wirtschaftsprüfer anstrebt, kann über unser Traineeprogramm AuditPLUS einsteigen. Es dauert insgesamt neunzehn Monate. Unsere Trainees erhalten eine praktische Ausbildung in der Wirtschaftsprüfung und haben die Möglichkeit, während zwei Orientierungsphasen andere Unternehmens- und Beratungsbereiche im In- und Ausland kennenzulernen. AuditPLUS ist ideal für Absolventen, die sich noch nicht hundertprozentig auf die Wirtschaftsprüfung festlegen möchten. Das Programm beginnt jeweils zum 1. September und man erhält von Beginn an einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Gibt es einen bestimmten Mitarbeitertypus, den Sie suchen?

Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter legen wir vor allem Wert auf ein Persönlichkeitsprofil, das zu uns passt. Zu den Eigenschaften, die uns besonders wichtig sind, gehören Teamgeist, soziale Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein. Zudem erwarten wir ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität. Unser Dienstleistungsportfolio und unsere internationale Ausrichtung erfordern von unseren Mitarbeitern außerdem ein Talent für präzise Analysen und sehr gute Englischkenntnisse.

Können auch Absolventen „exotischer“ Studienfächer und Bewerber mit einem „kurvigen“ Lebenslauf bei EY Karriere machen?

Auf jeden Fall. Geradlinige Lebensläufe verlieren an Bedeutung. Wichtiger werden die Soft Skills, die auch Brüche im Lebenslauf kitten können. Uns als Arbeitgeber ist wichtig, dass das Persönlichkeitsprofil passt. Heute bewerben sich ganz andere Persönlichkeiten als vor 15 Jahren. Sie bringen zum Beispiel eine andere Lebenserfahrung, eine andere Bildung und eine andere akademische Prägung mit. Entsprechend müssen wir neue Wege gehen, um die Eignung eines Kandidaten zu erkennen. Biografie und Noten verlieren an Bedeutung, während Talent und Potenzial bei der Auswahl der Mitarbeiter eine zunehmend wichtigere Rolle spielen.

Auf welche Weise finden Sie heraus, ob ein Kandidat geeignet ist?

Wir möchten ein möglichst komplettes Bild des Bewerbers sehen, nicht nur einen Ausschnitt. Deshalb nutzen wir ein Online-Assessment, um die individuellen Stärken eines Kandidaten objektiv einschätzen zu können und den bestmöglichen Eindruck von dessen Eignung zu gewinnen. Im Verlauf des Tests werden die verbale Analysefähigkeit, die numerischen Fertigkeiten sowie das diagrammatische Verständnis des jeweiligen Kandidaten geprüft.

Bewerber profitieren von dem Test, da sie auf diesem Wege Fähigkeiten zeigen können, die in der Bewerbungsunterlage



untergehen. Das ist für EY eine große Chance, neue Persönlichkeiten kennenzulernen und über das erkannte Potenzial zu sprechen.

Ihr Unternehmen ist in diesem Jahr wiederholt zum zweitbeliebtesten Arbeitgeber weltweit gewählt worden. Warum wollen Absolventen bei EY einsteigen?

Weil sie hier eine exzellente Ausbildung erhalten, von der sie ein Leben lang profitieren. Und weil sie vom ersten Tag an zu einem leistungsstarken Team gehören, in dem sie ihren Fähigkeiten und Zielen entsprechend gefordert und gefördert werden. Zudem bietet EY ihnen die Chance, neue Horizonte zu entdecken. Als global tätiges Unternehmen bieten wir unseren Mitarbeitern auch das internationale Flair, beispielsweise mit der Arbeit in grenzüberschreitenden Projekten.

Was tun Sie noch, um im Wettbewerb um die besten Arbeitskräfte für Bewerber attraktiv zu sein?

Ein personalintensives Unternehmen wie EY muss mit der Zeit gehen, andernfalls verlieren wir nicht nur Bewerber, sondern auch Reputation, Vertrauen und Wertschätzung. Unser Unternehmen hat frühzeitig die Weichen dafür gestellt, unsere Organisation an die Anforderungen der modernen Arbeitswelt anzupassen. Eine Vielzahl von Initiativen bei EY widmet sich beispielsweise der Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort sowie Arbeitszeitmodellen, sodass sich unsere Mitarbeiter mehr Raum für die Erziehung von Kindern, die Pflege von Angehörigen oder die eigene Ausbildung und andere Schwerpunkte nehmen können. Auch die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten, wird bei EY aktiv gefördert. Es ist uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter eine gute Balance zwischen Beruf und Freizeit finden.

Sie sagten, dass man bei EY neue Horizonte entdecken kann. Ist das auch im Rahmen eines Auslandspraktikums möglich?

Ja, wir bieten unter dem Titel „Set Sail“ auch Praktika an unseren Standorten im Ausland an. Diese dauern zwei bis sechs Monate. Voraussetzungen für eine Teilnahme sind ein wirtschaftswissenschaftliches Studium, der Kandidat sollte mindestens im dritten Semester studieren, sowie erste praktische Erfahrungen in einem unserer Geschäftsbereiche gesammelt haben. Bewerber sollten zudem über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Ein Plus sind idealerweise Kenntnisse der jeweiligen Landessprache.

Sie behaupten, Ihre Mitarbeiter profitierten ein Leben lang von der Tätigkeit bei EY. Wie ist das zu verstehen?

Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven und Überzeugungen, aus unterschiedlichen Kulturen und Nationen gemeinsam daran, unseren Mandanten Leistungen auf höchstem Niveau zu bieten. So erweitern sie nicht nur ihren Erfahrungsschatz, sondern auch ihr Netzwerk. Sie bauen berufliche Beziehungen auf, erweitern ihre Perspektiven und wachsen mit ihren Aufgaben. Sollten Kollegen entscheiden, EY zu verlassen, betrachten wir dies nicht als das Ende unserer Beziehung, sondern als die nächste Stufe. Ob sie zu einem unserer Kunden, innerhalb der Branche wechseln oder ob sie ihr eigenes Unternehmen gründen – sie werden ein Leben lang ein Teil von EY bleiben, einem der weltweit größten Business-Netzwerke.

Der Leitspruch von EY lautet „Building a better working world“. Was hat es damit auf sich?

Wir wollen Dinge voranbringen und entscheidend besser machen – für unsere 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, für die Gesellschaft in der wir leben und natürlich für unsere Mandanten. Für dieses Ziel setzen wir uns tagtäglich mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen ein. Mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern und starken Teams erhöhen wir das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte, optimieren Geschäftsprozesse und sorgen für Wachstum.

Get an inside look – neue Perspektiven bei der Jobsuche

Wer kennt diese Situation nicht? Man zieht in eine neue Stadt, sei es wegen des Studienbeginns, des neuen Jobs oder der großen Liebe. Es ist alles fremd, aber irgendwie auch aufregend, spannend und neu.

Und dann: Spätestens nach ein paar Wochen schaust du in den Spiegel und stellst fest, dass du dringend mal einen frischen Haarschnitt bräuchtest.

Nun gibt es in der Stadt, die du jetzt dein neues zu Hause nennst ziemlich viele Friseure. „Super, an Auswahlmöglichkeiten mangelt es mir nicht“, denkst du dir. Du fängst an zu schauen, welche Friseure in deiner Nachbarschaft zu finden sind, fragst die neuen Kommilitonen und Kollegen nach Empfehlungen und letztendlich recherchierst du im Internet nach Bewertungen. Es scheint also doch nicht so einfach zu sein, denn du hast genaue Vorstellungen und außerdem musst du schließlich mit der neuen Frisur mindestens ein paar Wochen durch die neue Stadt flanieren. Letztendlich verlässt du dich auf den Rat eines Kollegen und vereinbarst einen Termin bei seinem Friseur. Angekommen, bewunderst du die schicke Einrichtung und das freundliche Personal. Du lehnst dich entspannt zurück, schließt die Augen und genießt die Prozedur. Doch als der angepriesene Friseur sein Werk vollendet hat, fällst du aus allen Wol-

ken. Deine neue Frisur ist alles, nur nicht du. Die Frage, die man sich in diesem Moment typischerweise stellt, lautet: „Wieso habe ich blind auf die Meinungen und Empfehlungen anderer vertraut und nicht den Friseur herausgesucht, der meinen individuellen Typ entspricht und zu mir passt?“ Klingt im ersten Moment selbsterklärend. Wir gestalten unser Leben so gut wir können selbstbestimmt. Unsere Gesellschaft strotzt vor individueller Vielfalt. Merkwürdig nur, dass es einen Bereich in unserem Leben gibt, bei dem dieses Prinzip so ganz und gar nicht zu greifen scheint. Nämlich bei der Auswahl des passenden Jobs und Arbeitgebers. Oftmals lassen wir uns von bekannten Namen, Rankings und Expertenmeinungen leiten und wählen nicht den Job und Arbeitgeber, der wirklich zu uns passt. Laut Gallup-Studie zum Engagement Index von Mitarbeitern in deutschen Unternehmen gaben lediglich 16% im Jahr 2014 an eine hohe emotionale Bindung zu ihrem Unternehmen zu haben. Der Spruch „Dienst nach Vorschrift“ wird plötzlich zur bitteren Realität.

Wie finden wir denn nun „den passenden Friseur“ für uns? Den, bei dem wir uns vertrauensvoll zurücklehnen können und alles stimmt, den, bei dem individuell auf unsere beiden Bedürfnisse eingegangen wird, den, bei dem wir uns einbringen können, den, bei dem das (Betriebs-)klima stimmt und schlussendlich, den, mit dem wir uns identifizieren können.

matching box ist dein „persönlicher Guide“. Mit Hilfe eines wissenschaftlichen Analyseverfahrens erhältst du nicht nur ein individuelles Persönlichkeitsprofil, sowie auf

dich zugeschnittene Studien- und Berufsempfehlungen sondern noch die Möglichkeit einen Fuß in das zu dir passende Unternehmen zu bekommen. Und zwar nicht auf Basis deiner Noten und Referenzen sondern deiner Soft-Skills. matching box verlässt damit den klassischen Weg der Karrierebildung. Ziel ist es nicht den bestehenden Rekrutierungsprozess zu ersetzen – die „persönlichkeitsbezogene Personalauswahl“ stellt viel mehr das letztfehlende Puzzleteil im Paarungstanz zwischen Unternehmen und Bewerber dar. matching box erfasst nicht, was Bewerber bereits beherrschen, sondern worin ihr größtes Potenzial liegt. Die Mehrzahl aller Jobportale arbeitet mit semantischer

Auswertung. Das heißt, der Bewerber gibt sog. keywords ein, die seiner Überzeugung nach am besten zu seiner Suchanfrage passen. Diese könnten sein: Telekommunikation, Business-English, MS-Office, Teamfähigkeit, Berlin etc. Nun sucht das System nach Stellenausschreibungen in der eigenen oder sogar anderen Datenbanken, die möglichst viele dieser keywords beinhalten. Und fertig ist der perfekte Match. Naja nicht unbedingt. Denn dieses seit langer Zeit eingesetzte Verfahren birgt große Gefahren. Der perfekte Match, also die größtmögliche Passgenauigkeit zwischen Stellenausschreibung und Suchanfrage kann nur dann zu Stande kommen, wenn



Bewerber und Unternehmen auch genau wissen was oder wen sie eigentlich suchen. Können wir uns heute noch leisten nicht zu wissen, wonach wir eigentlich suchen?

Neben den wissenschaftlichen Testergebnissen hinterlegen Kandidaten ihre persönliche Visitenkarte, indem sie sich in einem Interview vorstellen und gegebenenfalls von eigenen Projekten und Vorhaben berichten.

Der Anspruch lautet dem Bewerber nicht zu dem Job zu führen, den er sucht, sondern der zu ihm passt.

Wer denkt, dass am Ende nur der Jobsuchende von dieser Methode profitiert, liegt falsch. Denn eben diese Unternehmen erhalten nicht einfach nur leistungsmotivierte neue Mitarbeiter, sondern insbesondere Personal, welches sich durch überdurchschnittliches Commitment zum eignen Unternehmen auszeichnet und auf lange Sicht weniger krankheitsbedingte Ausfälle verbucht. Und gerade bei diesem letzten Punkt werden Arbeitgeber hellhörig, da sich dieser Faktor in der Regel nach kürzester Zeit in der Kostenstruktur der betreffenden Unternehmen niederschlägt. Was dies konkret für Unternehmen bedeutet, die auf der Suche nach passenden neuen Mitarbeitern sind, unterstreicht das folgende Best Practice Beispiel:

Die FDM Group ist ein dynamischer und internationaler IT-Dienstleister. Durch die Bereitstellung von gut ausgebildeten und hochqualifizierten IT-Fachkräften, unterstützt die FDM Group Organisationen bei der Erreichung von Unternehmenszielen. FDM ist weltweit aktiv, mit Niederlassungen in pulsierenden Städten wie

London, New York, Frankfurt und Hong Kong. Bei der Personalsuche für den Standort Deutschland setzte die FDM Group bereits früh auf das matching box-Prinzip. Gemeinsame Workshops wie „Beruf Physiker/ in mal anders - Zukunftsaussichten in der IT“ und Messeauftritte wie z.B. der Absolventenkongress in Köln boten Studenten und Absolventen die Möglichkeit die FDM-Unternehmenskultur näher kennenzulernen. „Wir verstehen uns als ein Unternehmen, das junge Menschen gezielt dabei unterstützt eine erfolgreiche Karriere in der IT-Branche zu machen. Unser Trainee-programm ist darauf ausgerichtet, angehende IT-Consultants auszubilden und sie optimal auf Projekteinsätze bei unseren Kunden vorzubereiten.“

Und eben dieses spezielle Trainee-programm war Ausgangspunkt einer völlig neuen Art der Personalsuche. Konsequenterweise wurde im Rahmen der Zusammenarbeit darauf geachtet Persönlichkeitsstrukturen in den Vordergrund zu stellen und Bewerber für ihr eigenes Mindset zu begeistern.

Dieser Ansatz kam insbesondere in folgenden Traineebereichen zum Einsatz:

- Projektmanagement
- Software-Entwicklung
- Application Management
- Qualitätsmanagement
- Financial Application Management

Um eine noch breitere Zielgruppe zu erreichen, entschloss man sich gemeinsam einen Unternehmensfilm zu drehen. Unter dem Titel „get an inside look“ geht es in dem vier-minütigen Kurzfilm darum mit

bekannten Imagefilm-Klischees aufzuräumen und einen natürlichen Blick hinter die Kulissen zuzulassen. Authentisch, ehrlich und eben persönlich.

Das an der Goethe-Universität Frankfurt gegründete Start-Up verfügt seit nunmehr fast zwei Jahren Entwicklungs- und Testingphase über genügend Erfahrung um die großen Job- und Karriereportale anzugreifen.

Unterstützt wird matching box durch das Institut für Psychologie in punkto Testentwicklung und dem Goethe-Unibator, ein Inkubator für an der Goethe-Universität operierende Startups, in punkto Produkt- und Unternehmensentwicklung. Und so ist am Ende der Werbespruch des Startups auch keine große Überraschung mehr: „Wir setzen auf Persönlichkeiten statt Überflieger.“



matching box gibt Studenten, Absolventen und Bewerbern die Gelegenheit all das live und in Farbe auszuprobieren und mehr über sich und die eigene Persönlichkeit zu erfahren. Am **02.04.2015** startet die Eventreihe „Erfolgsfaktor Persönlichkeit - Infoabend für Studenten und Absolventen“. Teilnehmer erfahren, wie sie sich von der Bewerbermasse abheben und einen Job finden, der sie inspiriert und nicht auspowert.

Jede Persönlichkeit hinterlässt EINDRUCK. matching box ist dein Karrieresprungbrett. Nähere Informationen unter: www.matchingbox.de / www.facebook.de/matchingbox

4 MAY 2015
3:30 P.M.
CASINO BUILDING, ROOM 1.801*



Vehicle shown includes options

SHAPE YOUR FUTURE

DISCOVER GLOBAL FINANCIAL STEERING WITH OPEL.

Studying Economics and Business Administration focussing on Finance/Accounting and interested in a company accelerating full speed into the future? Then let's have a chat!

Space is limited, so please register as soon as possible at:
student.opel@de.opel.com.

Fuel consumption of the Opel ADAM ROCKS in l/100km: Combined; 5,4-4,5, CO₂-Emissions in g/km, combined: 126-105 (According to EU Vehicle Regulation (EG) Nr. 715/2007). Efficiency Class D-B



Wir leben Autos.

* Goethe-University, Campus Westend,

... und wie effizient liest Du?

Lesetechnik für Einsteiger

Jessica Büttel – Improved Reading

Eins vorweg: Auch nach einem Improved Reading-Training könnt ihr euch entspannt auf's Sofa kuscheln und einen schön geschriebenen Roman in aller Ruhe Wort für Wort genießen. Es ist wie beim Laufen: Wer auf 100 Meter 10,7 Sekunden schafft, kann natürlich auch geruhsame Waldspaziergänge unternehmen – aber umgekehrt...?

Lesen zählt zu den Hauptbeschäftigungen der meisten Studierenden. Wie schnell und gut sich jemand durch Prüfungsliteratur hindurch arbeitet, entscheidet maßgeblich über den Studienerfolg. Dennoch wissen erstaunlich wenig Studierende darüber Bescheid, wie Lesen funktioniert und wie man effizient liest.

So wird Lesen überwiegend als rein intellektuelle Beschäftigung angesehen. Dass die gedruckten Symbole zunächst von den Augen aufgenommen werden müssen, übersieht man meist. Wenn nun aber die Blickprozesse nicht optimal sind, kann auch das Gehirn nicht sein volles Potenzial entfalten. Die wissenschaftliche Blickforschung hat z. B. nachgewiesen, dass das Auge problemlos mehrere Wörter auf einmal erfassen kann, während wir vielfach daran gewöhnt sind, nur Wort für Wort zu lesen. Außerdem werden die Augen nicht konse-

quent vorwärtsorientiert durch den Text geführt, sondern mit häufigen Rücksprüngen. Wenn wir diese Lesefehler weglassen, sind wir konzentrierter, verstehen den Text besser und sind schneller.

Effizientes Lesen heißt, dass man nicht alles gleich schnell liest, sondern sowohl Lesetempo als auch Leseintensität bewusst variiert. Schon vor dem Lesen sollten wir uns auf den Leseprozess einstimmen, damit wir wissen, wie anspruchsvoll oder wie wichtig der Text für uns ist. Anschließend entscheiden wir, ob wir nur die Hauptgedanken des Textes oder sogar nur einzelne Informationen erfassen möchten oder ob wir ihn sehr gründlich lesen möchten; dafür gibt es jeweils Techniken, die im Improved Reading-Kurs vermittelt werden.

Eins ist klar: Wenn Ihr Euch einen Text wirklich gut einprägen wollt, reicht es in keinem Fall aus, ihn nur schnell zu lesen und dann beiseite zu legen. Bei den wichtigen und schwierigen Texten muss ein mehrstufiges Vorgehen, inklusive Nachbereitung und Wiederholungen erfolgen. Dafür hat sich die bekannte Formel PQRST bewährt, die die wesentlichen Arbeitsschritte zusammenfasst:

P = Preview: Vorausschau auf den Text zur Einstimmung auf den Leseprozess (siehe Sofort-Tipps, Punkt 2)

Q = Question: Wer wenig fragt, erhält wenig Antworten. Am besten liest man nicht einfach munter drauflos, nach dem Motto



Jessica Büttel

„alles ist wichtig“, sondern stellt sich Fragen, was man aus dem Text herausziehen möchte – am besten schriftlich.

R = Read: Beim Lesen die Geschwindigkeit je nach Schwierigkeit und Wichtigkeit variieren. Tipp für die schwierigen Texte: Lieber zweimal hintereinander zügig und ohne zurückzuspringen lesen als einmal ganz langsam und mit dem Anspruch, alles sofort verstehen zu müssen. Dabei geht ihr am besten absatzweise vor: Einen Absatz zügig und vollständig lesen (kein Querlesen), damit ihr ungefähr wisst, worum es geht;

gleich danach noch einmal und dann mehr auf die Details hin orientiert.

S = Summarize: Den Text zusammenzufassen bedeutet im einfachsten Fall, die wichtigsten Stellen zu markieren/unterstreichen (sparsam! am besten nur den einen Hauptgedanken pro Absatz). Wenn ihr mehr Zeit investieren möchtet, schreibt ihr euch Exzerpte heraus oder entwerft eine Mind-Map („Gedankenlandkarte“).

T = Test: Das Testen beginnt schon damit, dass ihr euch die Notizen einfach noch einmal oder – am besten – mehrmals anschaut. Es kommt nicht darauf an, möglichst oft zu wiederholen, sondern intelligent: Die erste Wiederholung sollte zeitnah zum ersten Lesen erfolgen, am besten noch am selben Abend – denn schon 24 Stunden später hat man sonst über die Hälfte wieder vergessen. Von da an sollten die Abstände zwischen den Wiederholungen (am besten noch drei) immer größer werden, weil sich so das Gelernte am besten verfestigt. Der beste Weg sich zu testen, ist übrigens, anderen in eigenen Worten davon zu erzählen. Überhaupt ist es sinnvoll, mit anderen zusammen zu lernen: Der Austausch in der Gruppe erhöht den emotionalen Bezug zum Lernen, und das befördert die Merkfähigkeit.

Lesen ist zu wichtig, um sich mit seiner Weiterentwicklung auf der Basis von Grundschultechniken zu begnügen. Macht euch das Leben/Lesen leichter mit besseren Techniken!



Effizientes Lesen muss man üben!

Das 2-tägige Improved Reading-Intensivtraining ermöglicht es, jahrelange Lesegewohnheiten sofort und nachhaltig signifikant zu verbessern. Die typischen Lesefehler werden abgebaut und neue, effiziente Routinen verinnerlicht. Mit dem CAMPUSERVICE der Goethe Universität Frankfurt gibt es schon seit acht Jahren eine Kooperation, die es ermöglicht, den Kurs deutlich kostengünstiger anzubieten als sonst (Normalpreis 450 Euro aber hier für Studierende 190 Euro).

Termine: Lesetrainings an der Goethe-Universität Frankfurt

Sommersemester 2015:

25./26.04.2015 04./05.07.2015

05./06.12.2015

Alle Infos und Anmeldung unter www.careercenter-zq.de oder unter www.improved-reading.de

Es gibt auch ein Buch zum Kurs, das ebenfalls detaillierte Einblicke in Theorie und Praxis des effizienten Lesens liefert: Wolfgang Schmitz: Schneller lesen – besser verstehen, Rowohlt Verlag, 7. Auflage 2012.

Kostenlose Infoveranstaltungen

26.05.2015, 16–18 Uhr,

Raum Casino 1.802, Campus Westend

14.10.2015, 16–18 Uhr,

Raum Casino 1.802, Campus Westend

19.11.2015, 14–16 Uhr,

Raum Casino 1.802, Campus Westend

5 Tipps für effizientes Lesen

1. Wenn die Gedanken abschweifen: Lies schneller.

Kennst du das? Die Augen gleiten über die Seite, aber die Gedanken sind ganz woanders... und am Ende musst du alles nochmal lesen: eine typische Folge geistiger Unterforderung durch zu langsames Lesen! Wir können Informationen mit bis zu 800-1000 Wörtern pro Minute verarbeiten, aber die meisten Menschen lesen nur 200-300 Wörter pro Minute: Dreiviertel der Gehirnkapazität sind beim Lesen mit anderen Dingen beschäftigt. Wenn du das nächste Mal unkonzentriert bist, lies einfach bewusst schneller. Du wirst feststellen, dass es dir eher gelingt, gedanklich bei der Sache zu bleiben.

2. Vor dem Lesen: Vorausschau.

Mithilfe einer Vorausschau kannst du schnell erkennen, welche Bedeutung ein Text für dich hat: Blättere ihn Seite für Seite durch, und achte dabei bewusst auf „Sinnsignale“. Verweile nur wenige Sekunden auf jeder Seite, bleib nicht im Text „kleben“. Lass dich überraschen, wie viel du vom Inhalt aufnimmst, wenn du nur auf Überschriften, Fettdruck, Aufzählungen, lange/ungewöhnliche Wörter achtest. Die Absatzanfänge enthalten häufig die Kernaussagen. Wenn dir der Text nach der Vorausschau wichtig erscheint, kannst du ihn zügiger und zielorientierter lesen, weil du damit gedanklich besser auf den Inhalt eingestimmt bist.

3. Dein Interesse zieht dich nach vorn.

Ständiges Zurückspringen aus Unsicherheit oder Perfektionismus blockiert sowohl das Tempo als auch das Verständnis. Orientiere dich beim Lesen nach vorn, und nimm stets einen Sinnabschnitt als Ganzes in der Logik des Textes auf (Kapitel, Absatz). Interessante Texte ziehen dich au-

tomatisch nach vorne; umgekehrt steigert ein schnelleres Lesetempo das Interesse am Text fast automatisch, weil das Gehirn stärker gefordert wird.

4. Schwierige Texte: 2x zügig.

Versuche gar nicht erst, einen schwierigen Text gleich beim ersten Mal komplett zu verstehen. Lies einen überschaubaren Abschnitt beim ersten Mal zügig und konzentriere dich nur auf die Hauptgedanken – ignoriere die Lücken zunächst. Gleich danach liest du noch einmal und kannst dabei die relevanten Einzelheiten besser einordnen. So wirst du schneller und vor allem motivierter lesen.

5. „Chunken“ statt Wort-für-Wort-Lesen.

Als Normalleser springt man meist von einem Wort zum nächsten – das kostet Zeit und behindert das Verständnis, das sich über isolierte Wörter nicht so schnell erschließt. „Chunken“ bedeutet, mehrere Wörter gleichzeitig aufzunehmen (engl. „chunk“ = großer Brocken): Es erfordert weniger Augenstopps (Fixierungen), und du liest in Bedeutungseinheiten, die mehr aussagen, als einzelne Wörter.

Beispiel:

über der Stadt

3 Fixierungen: erst beim 3. Mal ergibt sich die Bedeutung

über der Stadt

1 Fixierung: 3x schneller + sofort eine Bedeutung erfasst

Diese und weitere Techniken werden im Improved Reading Kurs so eingeübt, dass eine sofortige Veränderung spürbar ist und neue Leseroutinen nachhaltig verinnerlicht werden.

Gute Nacht.



LANGE NACHT DER INDUSTRIE

Erlebe Industrie live · 25. Juni 2015

Jetzt anmelden: www.lange-nacht-der-industrie.de

Organisation: www.prima-events.de



Frankfurt am Main | Gießen-Friedberg |
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern | Wiesbaden



Mitte

Sonntagsbrunch

auf dem Campus Westend Goethe-Universität Frankfurt



Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr bieten wir Ihnen ein leckeres Frühstücksbüfett und heißen Sie mit einem Gläschen Prosecco oder Orangensaft herzlich willkommen.

9,90 Euro pro Person

Restaurant/Café-Bistro Sturm und Drang an der Goethe-Universität
Tageskarte | Konditorei | Catering | Familien- und Firmenfeiern
Theodor-W.-Adorno-Platz 5 | 60323 Frankfurt
Tel. 069 798 34551 | Mail info@cafe-sturm-und-drang.de
www.cafe-sturm-und-drang.de

ab 19.04.

Karrieremessen – Einfach mal über die Zukunft reden

Auf die Frage, was man werden wolle, haben Antworten wie „Pilot(in)“, „Lokführer(in)“ oder „berühmt“ irgendwann ausgedient und man muss sich ernsthaft damit beschäftigen, in welche Richtung ein Studium führt. Kann man Praktika oder Nebentätigkeiten nutzen, um Branchen und Arbeitsbereiche auszuprobieren oder sollte man sich bereits im ersten Praktikum den Arbeitgeber suchen, bei dem man sich auch den Berufseinstieg wünscht?

Viele Fragen und eine Vielzahl möglicher Antworten. Googelt man den Begriff „Karriere“ erhält man 53 Millionen Treffer, beim „Berufseinstieg“ sind es zwar deutlich weniger, aber immer noch knapp eine Million. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, auf Karriereseiten zu surfen und Bücher zu lesen, und es gibt Karrieremessen wie z. B. die meet@uni-frankfurt, die seit 2004 jährlich und seit 2012 jedes Semester auf dem Unicampus stattfindet (nächster Termin: 2. Juni im Hörsaalzentrum).

Sie sind mit jeder Frage willkommen!

Bei einer Hochschulmesse kommen Unternehmen auf den Campus, weil sie sich für die Studierenden und Absolventen interessieren. D.h. Sie müssen sich nicht fragen, ob Sie an einem Stand willkommen sind, sondern können davon ausgehen, dass die



Standbetreuer sich freuen, wenn Sie sich für ein Unternehmen interessieren. Denn sie sind nur da, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und sind in der Regel auf alle Fragen vorbereitet, will sagen: Egal, ob Sie ein Praktikum machen wollen, eine Abschlussarbeit oder Promotion planen oder sich über den Berufseinstieg informieren wollen, Sie treffen auf interessierte und auskunftsfreudige Gesprächspartner.

Da ein Bewerbungsprozess immer in einem persönlichen Gespräch mündet, können Sie bei einer Messe bereits die Leute kennenlernen, die Sie vielleicht auch im späteren Bewerbungsprozess treffen. Bei der meet@uni-frankfurt kann es aber auch schon sehr verbindlich werden, denn Sie können sich vorab auch gezielt bei Unternehmen bewerben, so dass Sie dann während der Mes-

se vielleicht schon ihr erstes Bewerbungsgespräch führen können (mehr dazu unter www.iqb.de).

Eine Messe ist aber auch durch Ihre Zusatzangebote wie Präsentationen oder Workshops interessant, so dass Sie – egal wie gut Sie vorbereitet sind – in jedem Fall von einem Besuch profitieren werden.

Spontan hingehen oder Termine machen – so können Sie sich vorab bewerben

Über das Online-Karriere-Portal der IQB können Bewerberinnen und Bewerber im Vorfeld der Events ein persönliches Bewerbungsprofil erstellen und sich bei den Unternehmen ihrer Wahl um Gesprächstermine bewerben. Das Profil ist für sämtliche Karriere-Events der IQB aktivierbar und kann jederzeit ergänzt und aktualisiert werden.

Karriere-Events für Studierende, Absolventen und Young Professionals

Die IQB, die gemeinsam mit dem Career Center der Uni Frankfurt seit 2004 die meet@uni-frankfurt durchführt, veranstaltet jährlich etwa 35 Karrieremessen bundesweit.

Neben Campusveranstaltungen bietet die IQB für Absolventen und Young Professionals branchenspezifische Events (JOBcon und JURAcon) an – hier finden Juristen, Wirtschaftswissenschaftler, ITler oder Ingenieure Top Arbeitgeber.

Alle Informationen rund um die Messe, das Rahmenprogramm sowie die Firmenporträts der teilnehmenden Unternehmen und die Möglichkeit zur Vorab-Bewerbung stehen in den Wochen vor der Veranstaltung unter www.iqb.de zur Verfügung.

Alle Events auf einen Blick

unter www.iqb.de/karriere-events meet@uni-frankfurt am 2. Juni 2015

Der pädagogischen Praxis auf der Spur

Auch die 2. JOB-MESSE für Pädagogen/innen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main war ein voller Erfolg!

Am 23.01.2015 veranstaltete der FB Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität im Verbund mit dem Paritätischen Bildungswerk Hessen e.V. in enger Kooperation mit dem CareerService der Goethe-Universität eine JOB-MESSE für Studierende, Absolventen/innen und Berufserfahrene aus dem pädagogischen Bereich.

Eröffnet wurde die JOB-MESSE durch: Dr. Birte Egloff für den FB Erziehungswissenschaften und Hermann Holm für das Paritätische Bildungswerk Hessen e.V. Ein weiteres Grußwort sprach Prof. Dr Ulrich Mehlum, Studiendekan des FB Erziehungswissenschaften.

Gemeinsame Botschaft war, dass die JOB-MESSE sich als innovatives Format für eine Schnittstelle zwischen Universität und pädagogischer Praxis erfolgreich etabliert habe und als jährliches Instrument fortgesetzt werden sollte.

Im Sinne der „Employability“ sei die JOB-MESSE auch eine gute Möglichkeit die Veränderungen auf dem pädagogischen Arbeitsmarkt wahrzunehmen - neue Jobs, neue Arbeitgeber und auch neue Berufe kennen zu lernen, um sich damit gut auf den beruflichen Einstieg vorbereiten zu können. 33 Aussteller – 12 mehr als im Vorjahr – aus den Bereichen Bildung, Erziehung

und Beratung präsentierten ihre Aufgabenschwerpunkte und eine Vielfalt an möglichen Berufsfeldern für Pädagoginnen und Pädagogen.

Das Rahmenprogramm bot einen informativen Querschnitt durch die pädagogische Landschaft. In 13 Informationsvorträgen wurden Themen wie z.B. „Das Berufsbild des/der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-in“, die „Inklusion als Jobmotor“ sowie die „Jugendhilfe im Zwiespalt zwischen Bedürfnissen Heranwachsender und den Erfordernissen des Arbeitsmarktes“ vorgestellt und diskutiert.

Das Engagement der Aussteller wurde durch einen guten Besucherstrom belohnt. Auch über die Grenzen des Rhein-Main-Gebietes hinaus wurde die JOB-MESSE wahrgenommen. Sogar Studierende der Universität Freiburg waren angereist, um sich über beruflichen Perspektiven zu informieren.

Die Verleihung des Hessischen Preises für gute pädagogische Praxis war ein Höhepunkt der JOB-MESSE 2015.

Zum vierten Mal hatte das Paritätische Bildungswerk Hessen e.V. in Kooperation mit der Goethe-Universität, der Justus-Liebig-Universität Gießen und der TU Darmstadt diesen Preis ausgelobt.

Im Vorfeld hatten Studierende der drei Universitäten die Bewertungskriterien entwickelt. Basis der Bewertung waren die Praxisberichte von Studierenden der pädagogischen Fachbereiche, die in verschiedenen sozialen Einrichtungen ein Praktikum absolviert hatten.

Als Preisträger 2015 wurden geehrt:

Kinder- und Jugendwohnheim Lepermühle-Intensivgruppe Georgenhammer

Der „Georgenhammer“ ist ein ehemaliger Reiterhof und befindet sich am Rande des Vogelsberges. Die dort eingerichteten Wohngruppen sind konzipiert für Kinder und Jugendliche mit multiplen psychischen Störungen (autistische Störungen, kindlichen Psychosen, Entwicklungsstörungen, Schulverweigerung, ausgeprägten Beziehungsproblemen und ADHS), die in einer Regelgruppe nicht bzw. noch nicht betreut werden können. Die Beschulung der Kinder und Jugendlichen erfolgt direkt auf dem Hofgut. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.lepermuehle.de>

Kinder im Zentrum Gallus e.V. – Mehrgenerationenhaus – Schulkinderinsel

Die Schulkinderinsel ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche und beinhaltet unter anderem Hausaufgabenbetreuung sowie geschlechtsspezifische Projektarbeiten für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.kiz-gallus.de/>

ASB Lehrerkooperative gGmbH – Jugendberufshilfe Fechenheim

Die Jugendberufshilfe Fechenheim berät junge Menschen in Bildungs-, Berufs- und Finanzierungsfragen. Auch Bewerbungstrainings und Übungen für das Vorstellungsgespräch werden angeboten.

Nähere Informationen finden Sie unter: <http://lehrerkooperative.de/lehrgaenge-und-abschluesse/jugendberufshilfe-fechenheim.html>

Ziel des Preises ist es, die pädagogische Arbeit in all ihren Facetten bekannt zu machen, das Engagement der Beteiligten zu stärken und zugleich den Austausch der Organisationen mit Pädagogik-Studierenden zu fördern.

Weitere Informationen zu den beteiligten Organisationen finden Sie auch in der Broschüre „Abenteuer Pädagogik - Weg sehen statt wegsehen!“ unter: http://www.pbhessen.de/abenteuer_paedagogik.html

Um den positiven Austausch zwischen Universität und pädagogischer Praxis weiter zu fördern, die Synergie für beide Seiten zu nutzen und weiter auszubauen wird es auch in 2016 eine JOB-MESSE geben. „Der pädagogischen Praxis auf der Spur“ kann man wieder sein am **Freitag, den 29.01.2016**.

Weitere Informationen und Eindrücke zur JOB-MESSE 2015 finden Sie unter: www.jobmessen.uni-frankfurt.de

Interessierte Aussteller für 2016 melden sich bitte bei:

Ursula Krämer

Career Service | CareerCenter der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Tel.: 069 715857125

E-Mail: uk@uni-frankfurt.campuservice.de

SSIX – Student Services and International Exchange

Mit gezielten Services zum Studienerfolg

Die Abteilung Student Services and International Exchange (SSIX) betreut die Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften „von der Einführungswoche bis zum Abschluss“ und stellt dazu ein umfassendes Serviceangebot bereit. Zielsetzung des SSIX-Teams ist es, die Zufriedenheit der Studierenden zu erhöhen und ihren Studienerfolg zu sichern.

Das SSIX Info Center Wirtschaftswissenschaften

Das SSIX Info Center Wirtschaftswissenschaften ist erste Anlaufstelle für Studierende des Fachbereichs.

Studentische Mitarbeiter aus höhere Fachsemestern geben hier persönlich, telefonisch oder per E-Mail zuverlässig Erstkünfte über Studienverlauf, Prüfungsanmeldung, Wirtschaftssprachen oder Auslandsstudium. Mittels spezieller Schulungen und eigener Erfahrung als Bachelor- und Masterstudierende beantworten sie gerne die täglich eingehenden Fragen der Studierenden.

Öffnungszeiten

Mo–Do von 9.00–17.00 Uhr

Fr von 9.00–12.00 Uhr

Kontakt

Tel.: 069 798-7749

ssix-infocenter@wiwi.uni-frankfurt.de

www.wiwi.uni-frankfurt.de/ssix-info-center

Adresse

Campus Westend

Gebäude Rechts- und

Wirtschaftswissenschaften (RuW)

Raum 1.203 (1. OG)

Theodor-W.-Adorno-Platz 4

60323 Frankfurt am Main

Serviceangebote des SSIX Info Centers Wirtschaftswissenschaften

- Abholung beantragter Bescheinigungen des Prüfungsamtes
- Abholung von Sprachscheinen
- Bescheinigungen für ehrenamtliches Engagement
- Abholung von WiWi-Accounts
- Informationsmaterial
- Vergabe von Lerngruppenräumen

Die Studienfachberatung Bachelor

Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium ist eine gute Basis für eine spätere berufliche Karriere. Um Studierende auf dem Weg zu diesem Ziel zu unterstützen, bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine Bachelor-Studienfachberatung mit umfangreichen Sprechzeiten an. Diese berät Studieninteressierte und am Fachbereich eingeschriebene Studierende zu den Fragen rund um das Studium. Hierzu zählen Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften, der Nebenfächer VWL oder BWL und des Bachelorstudiengangs Wirtschaftspädagogik. Für Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftspädagogik wird eine Erstberatung angeboten, da für sie zusätzlich eine spezielle Studienfachberatung existiert. Neben den offenen Sprechstunden, zu denen keine gesonderte Terminvereinbarung notwendig ist, gibt es die Möglichkeit, telefonisch oder via E-Mail mit den Studienfachberaterinnen in Kontakt zu treten.

Die Bachelor-Studienfachberatung berät Studierende zu:

- den Inhalten des Studiums, z. B. Wahl der Module
- der Organisation und Gestaltung des Studiums, z. B. individuelle Studienverlaufspläne
- der Bildung von Schwerpunkten
- Fragen der Studienwahl
- den beruflichen Perspektiven des Studiums
- der Studientechnik

Die Beratung wird besonders zu folgenden Zeitpunkten empfohlen:

- bei Versäumen der Einführungswoche (E! Woche)
- zum Übergang von dem Orientierungsabschnitt in den Qualifizierungsabschnitt
- bei Nichtbestehen von Prüfungen
- bei einem Wechsel der Hochschule oder des Studiengangs.

Wir freuen uns, Sie in der Bachelor-Studienfachberatung begrüßen zu dürfen!

Ihr Credo: Fragen Sie lieber einmal zu viel als einmal zu wenig und kommen Sie frühzeitig!

Ihre Bachelor-Beraterin

Christina Sudler

Tel.: +49 (0)69 798-34602

bachelorberatung@wiwi.uni-frankfurt.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter:

www.wiwi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung-bachelor

Sie finden uns auf dem Campus Westend, im ersten Stock des Rechts- und Wirtschaftswissenschaften Gebäudes im Raum 1.251, Zugang über das SSIX Info Center.

Karrieremöglichkeiten in der Konsumgüterindustrie

Was haben Sie studiert und warum?

BWL. Im Bachelor-Studium mit generalistischer Ausrichtung und im Master-Studium mit Fokus auf Marketing und Sales. Bei der Wahl meines Studiums und den Schwerpunkten habe ich mich hauptsächlich von meinen persönlichen Interessen leiten lassen.

Wo haben Sie studiert und wann haben Sie Ihren Abschluss gemacht?

Ich habe an der WHU in Vallendar studiert, mit Auslandssemestern in Singapur und den USA. Meinen Bachelor habe ich in 2011 abgeschlossen und den Master im Anschluss in 2013.

Wie kamen Sie zu Procter & Gamble?

Im Rahmen meines Studiums habe ich jedes Jahr ein Praktikum absolviert. Dabei habe ich oft auf die Erfahrungen meiner Kommilitonen zurückgegriffen. Nachdem ich viele spannende Berichte über P&G gehört habe, wollte ich die Firma selbst kennen lernen. 2012 habe ich dann ein Praktikum im Vertriebsbereich bei P&G absolviert. Das hat mir so gut gefallen, dass ich regelmäßig mit P&G in Kontakt blieb und letztendlich 2014 fest eingestiegen bin.

Wie verlief Ihr Berufseinstieg?

Der Einstieg hätte kaum besser laufen können. P&G hat mich bei der Wohnungssuche und dem Umzug voll unterstützt. Von Tag eins an erhielt ich ein intensives Training. In einem so genannten „On-Boarding“ habe ich die Strukturen und Aufgaben der mul-

ti-funktionalen Teams kennen gelernt, Fachwissen über die Produkte aufgebaut und wurde auf die kommenden Aufgaben vorbereitet. Schon während dieser Trainingsphase wurde mir volle Verantwortung für verschiedene Projekte übertragen. Nach nur 2 Monaten habe ich dann den Job eines Kollegen übernommen. Durch das „Training-on-the-Job“ Prinzip beschränkt sich die Lernphase allerdings nicht nur auf den Berufseinstieg. Ich erhalte auch weiterhin regelmäßig allgemeine und funktionale Trainings. Zusätzlich habe ich einen Mentor, der mich sowohl in meiner persönlichen als auch in meiner Karriereentwicklung unterstützt.

Welche Aufgaben haben Sie heute?

Als Key Account Manager betreue ich einen der größten Kunden Deutschlands in den Kategorien Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln. „Kunde“ ist in diesem Fall ein Handelsunternehmen und nicht der Konsument.

Können Sie Ihre Arbeit an einem Beispiel konkretisieren?

Meine Aufgabe ist es, das Geschäft des Kunden so zu entwickeln, dass Konsumenten, Kunde und P&G davon profitieren. D.h. ich muss nicht nur die Konsumentenbedürfnisse kennen, sondern auch die Strategien und Ziele des Kunden genau verstehen. Auf dieser Basis entwickle und verhandle ich Angebote für die Kategorien, die ich betreue.



Um welche Produkte dreht sich Ihre Arbeit vornehmlich?

Zu den Kategorien Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln gehören bei P&G Marken wie Ariel, Lenor, Meister Proper, Febreze und Swiffer.

Was sagen Sie, welche Folgen hat es für Ihre tägliche Arbeit, dass P&G eben mit Konsumgütern und FMCG sein Geld verdient und nicht mit Maschinen oder dergleichen?

Das Geschäft mit Konsumgütern ist besonders schnelllebig. In meiner täglichen Arbeit muss ich deshalb innerhalb kürzester Zeit auf Marktgegebenheiten reagieren. Gleichmaßen muss ich selbst versuchen mit meinen Ideen und Plänen möglichst schnell zu sein. Trotz diesem Drucks muss die Qualität der Arbeit stimmen, was in meinen Augen die besondere Herausforderung der FMCG Branche darstellt.

Stellt das Geschäftsfeld von P&G besondere Anforderungen an die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter? Was müssen Sie auf jeden Fall können? Egal ob im Marketing, Sales oder Finance, zwei Kernkompetenzen sind enorm wichtig bei P&G. Zum einen analytische Fähigkeiten, denn Entscheidungen werden am besten auf Basis von Fakten getroffen. Zum anderen eine Offenheit für Neues. In schnelllebigen Branchen ist es besonders wichtig Initiative zu zeigen und Innovationen in der täglichen Arbeit zu suchen und voran zu treiben. Da P&G ein globales Unternehmen ist und großen Wert auf Diversity legt, sind internationale Erfahrungen durch Studium oder Praktika ebenso ein wichtiger Faktor, um erfolgreich zu sein.

Worin liegt für Sie der besondere Reiz von FMCG?

Konsumgüter berühren jeden Tag das Leben von Millionen Menschen. Auch wenn diese Berührungspunkte oft nur flüchtig sind, trägt die Summe dazu bei, unser Leben ange-

nehmer zu machen. Für mich ist es besonders spannend, mit Produkten zu arbeiten, die greifbar sind und die jeder kennt. Die Arbeit mit Produkten des täglichen ist komplexer und abwechslungsreicher als man sich vielleicht vorstellt. Darüber hinaus liegt der Reiz der Branche für mich auch in der Dynamik und der sich daraus ergebenden Herausforderungen. Es ist für mich wichtig, stetig Neues zu lernen und Neues zu tun.

Inwiefern hat Sie Ihr Studium auf den Beruf vorbereitet – und was lernten Sie erst im Beruf?

Mein Studium hat mich in vielerlei Hinsicht auf den Beruf vorbereitet. Zum einen habe ich im Studium das klassische BWL Handwerkszeug erlernt, das ich heute täglich anwende. Zum anderen habe ich gelernt, mir

selbst Wissen anzueignen und Fragen zu stellen. Natürlich hat man aber nach dem Studium nicht ausgelernt. Mit der Erfahrung im Beruf kommen regelmäßig ganz neue „Aha-Momente“ – sowohl in fachlichen, als auch in sozialen Aspekten.

Welche Tipps würden Sie Studierenden geben, die eine Laufbahn in der FMCG-Branche einschlagen möchten?

Ich kann jedem, der sich für FMCG interessiert, nur empfehlen, möglichst viele Firmen der Branche kennen zu lernen. Praktika sind dafür natürlich ideal, aber auch Gespräche mit Mitarbeitern sind immer spannend und hilfreich. Letztendlich ist es nicht wichtig, ob die Firma Make-Up, Rasierer oder anderes herstellt. Entscheidend sind die Kultur und die Menschen mit denen man zusammen arbeitet.

Der Autor

Ralf Dreischärf, 26
Key Account Manager

Ein faires Miteinander: Mein Einstieg bei Orbium

Im Gespräch mit Fawad Barat, Associate Consultant bei Orbium

Fawad verfügt sowohl über einen Master in International Business and Enterprises der University of South Wales/UK als auch über einen Master in Wirtschaftsinformatik der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in München. Nach seinem Studium begann er als Associate Consultant bei Orbium und absolvierte zunächst eine vierwöchige Ausbildungsphase auf dem Avaloq Banking System, um auf den Projekteinsatz vorbereitet zu sein.



Fawad Barat, Associate Consultant

Sprachkenntnisse

Deutsch, Englisch, sowie Basiskenntnisse in Französisch und Spanisch.

Wie kamst du zu Orbium?

Nachdem ich meinen Master zum Sommersemester 2013 abgeschlossen habe, stand ich vor der Frage was ich machen möchte. Es war auch sehr zufällig dass ich schließlich bei Orbium gelandet bin, die Position klang attraktiv, das Unternehmen vielversprechend. Nachdem sich dieser erste Eindruck im Einstellungsverfahren verfestigte, stand für mich auch schnell fest: Hier will ich anfangen.

Wie war die erste Zeit bei Orbium?

Vielfältig. Die erste Zeit verging schnell. Angefangen hat alles mit einem einmaligen Trainingsmonat in Zürich mit sechs anderen Junioren aus Deutschland, Frankreich, Schweiz und Polen und der anschließenden Avaloq Zertifizierung – eine ideale Zeit um in einem neuen Job mit Gleichgesinnten in legerem Umfeld Fuß zu fassen. Schon kurze Zeit danach ging es auf das erste Projekt: eine Avaloq Implementierung in Deutschland.

orbium

Wie sieht derzeit dein typischer Arbeitsalltag aus?

Der Alltag gleicht in hohem Maße einer typischen Beratertätigkeit: Dresscode und Arbeitsplatz beim Kunden vor Ort. Ein Merkmal das einem direkt auffällt: alles ist von einem internationalen, ständig wechselnden Team und einer hohen Reisequote geprägt. Merkmale, die jeden Tag aufs Neue für Abwechslung und Dynamik sorgen.

Was macht Orbium für dich so besonders?

Die Kombination eines erst 10 Jahre jungen Unternehmens, flacher Hierarchien durch seine Vielzahl internationaler kleinerer Standorte und die Möglichkeit des Einzelnen seinen Arbeitsalltag aktiv mitzugestalten.

Fazit

Jetzt nach fast einem Jahr bei Orbium und den ersten Monaten auf einem Avaloq Projekt kann ich auf einen zufriedenen Start zurückblicken. Mein erster Eindruck von Orbium, den ich beim Einstellungsverfahren in diversen Interviews bekommen habe, hat sich bestätigt: Die Unternehmenskultur ist geprägt von einem sehr dynamischen und familiären Miteinander, der Support von Kollegen ist stetig gegeben und der Berufsstart daher gerade für einen Associate ideal.

Interview mit Simone Klein, Bewerbungsberaterin und Autorin

Die Fragen stellte Jessica Kuch

Die Alumna der Goethe-Universität, Simone Klein studierte Germanistik und Skandinavistik. Sie arbeitet heute als Autorin und coacht Kandidaten unterschiedlicher Branchen bei Bewerbungsprozessen. 2013 erschien Ihr Buch „Die Korrektorenfälle“, Schauplatz Goethe-Universität.

Was haben Sie studiert und in welchem Zeitraum?

Ich habe vom Wintersemester 1994/1995 bis zum Wintersemester 1999/2000 Germanistik und Skandinavistik in Hauptfach/Hauptfach Kombination an der Goethe-Universität studiert. Im 9. Semester habe ich mich zu den Prüfungen angemeldet und im November 2000 wurde ich von der Philosophischen Prüfungskommission, Fachbereich 10, als Doktorand angenommen und hatte im Februar 2005 meine Disputation. Mein Erstgutachter war Prof. Hans-Heino Ewers vom Institut für Jugendbuchforschung.

Warum haben Sie sich für ein Germanistik bzw. Skandinavistik-Studium entschieden?

Das Skandinavistik-Studium rührte daher, dass ich unbedingt Norwegisch lernen wollte, um jeden Preis dieser Welt. Selbst zu Schulzeiten schon, nur damals gab es keinerlei Angebote dieser Art und da bot sich die Uni an. Ich entschied mich für ein Studium in Frankfurt. Ich kniete mich in die Studienordnung rein und entschloss mich für ein Magisterstudium mit zwei Hauptfächern. Da mein Interesse neben Neuerer Literaturwissenschaften der Kinder- und Jugendliteratur galt, war ich in Frankfurt am richtigen Ort.

Wie verlief Ihr Studium?

Ich habe geradlinig und schnell mein Studium absolviert. Ich hätte mich normalerweise schon gerne nach dem 8. Semester zur Magisterprüfung angemeldet. Aber leider war im 8. Semester mein Hauptprüfer in





Skandinavistik verstorben und so musste ich durch Umwege einen neuen Prüfer finden. Letztlich habe ich an der Uni Münster Fremdprüfungen absolviert. Den Kontakt hatte ich selbst hergestellt. Ich hatte das Vergnügen meine Prüferin im Rahmen eines Hearings an der Universität Frankfurt zu erleben und wusste, dass sie sich auch mit Kindheitsbildern in der skandinavischen Literatur auseinandersetzte. Der Vortrag war wunderbar und begeisterte mich, deswegen ist dann meine Wahl auf sie gefallen und ich habe sie spontan angerufen. Sie sagte zu und ich danke hier auch nochmal dem Philosophischen Prüfungsamt, insbesondere Frau Marx für ihr Engagement.

Neben dem Studium habe ich viel Sport gemacht, Sprecherziehungsunterricht und Gesangunterricht genommen, immer sehr viel auf Eigeninitiative gesetzt und aufwendige Jobs, wie beispielsweise beim Hessischen Rundfunk ausgeführt.

Sie haben neben Ihrem Studium gejobbt, welche Jobs waren das?

Bereits vor meinem Studium habe ich gejobbt. Während der Semesterferien arbeitete ich zunächst für einen großen Flugturbinenhersteller. Ein ganz normaler Bürojob, technisch angehaucht und teilweise befand sich mein Schreibtisch in der Werkhalle. Im Hauptstudium, März 97, habe ich in Vertretung als Produktionsassistentin beim Rundfunk gearbeitet. Alles hatte immer sehr schnell zu gehen, das heißt man musste die Schnitte und Kamerateams anmelden, abrechnen und all den Verwaltungsakt, der hinter einer Produktion steht, bewältigen. Für mich war es ein Kindheitstraum für den Rundfunk zu arbeiten. Nach der Zeit in der Produktion arbeitete ich als Vertretung in mehreren Redaktionen, immer in Administrationsfunktionen. Um endlich einen „echten“ redaktionellen Einblick zu erhalten, hospitierte ich im Sommer 1997, sechs Wochen beim ZDF Kinderfernsehen. Zu meinen Aufgaben gehörte viel Recherchearbeit, ich habe das Redaktionsteam auf Themen aufmerksam gemacht und habe viele Themenbereiche eigenständig recherchiert.

Hatten Sie Kontakte oder wie kamen Sie zu Ihren Jobs?

Nein, das alles erreichte ich durch viel Eigeninitiative und Engagement. Heute und auch schon damals war ich glücklich und stolz, das alles alleine erreicht zu haben.

Von was handelte Ihre Promotion?

Meine Doktorarbeit handelte von der Rezeption des skandinavischen Adoleszenzromans in Deutschland. Ich habe mich mit deutschen Übersetzungen skandinavischer Adoleszenzliteratur befasst und ihre Auswirkungen auf die deutschsprachige Jugendliteraturforschung unter die Lupe genommen.

Wie verlief Ihr Berufsweg?

Nach den Rundfunk- und Fernsehjobs glaubte ich zunächst, nicht der richtige Mensch für die Medien zu sein, zumindest nicht dauerhaft. Die freie Wirtschaft zog mich als strukturierte Person an. So fing ich an mich für das Personalwesen zu interessieren. Das eigene Gestalten von Bewerbungen und Lebensläufen hat mir schon immer unwahrscheinlich Spaß gemacht, ich hab das wahnsinnig ernst genommen und immer wenn mir ein Personalere begegnet ist, hatte ich unglaubliche Ehrfurcht vor ihm. Sie waren immer sehr nett und ihr Beruf interessierte mich. So entstand der Wunsch im Personalwesen Fuß zu fassen. Während der Doktorarbeit arbeitete ich in Teilzeit als Assistentin im Personalwesen eines amerikanischen Finanzdienstleisters. Teilweise konnte ich Einblicke in Bewer-

bungsmappen nehmen und mir meine Meinung über Bewerbungen bilden.

Vormittags ging ich arbeiten und nachmittags saß ich an der Doktorarbeit. In der Hochphase spürte ich den Wunsch nach meinem eigenen Buch und so kam ich zum Schreiben. 2006 habe ich einen schwedischen Jugendkrimi ins Deutsche übersetzt. Nach Abschluss meine Doktorarbeit wurde ich von einem Schweizer Executive Search-Unternehmen abgeworben und kam einige Jahre später zu einer Großbank in die Rekrutierungsabteilung, bevor ist mich als Beraterin selbstständig machte. Zusätzlich schreibe ich Bücher und Rezensionen.

Wann entstand der Wunsch zu schreiben?

Als Kind konnte ich mit vier Jahren eigenständig lesen und dachte schon früh daran, ein eigenes Buch zu schreiben. Aufsätze lagen mir immer sehr gut. Zum Ende der Promotion kam es dann dazu. Ich wollte meinen Gedanken freien Lauf geben und nicht nach irgendwelchen Vorschriften schreiben. Also schrieb ich einen weiblichen Adoleszenzroman mit drei Stilrichtungen. Veröffentlicht wurde das Buch 2011. Das zweite Buch war ein Krimi, der in der Schweiz spielt.

2013 erschien Ihr Roman „Die Korrektoren-falle“. Er spielt in Ihrer ehemaligen Heimat Mainhattan und an der Goethe-Universität. Wie kam es zu diesem Buch?

Als ehemalige Studierende der Goethe-Universität ist mir diese Kulisse vertraut. Ich

weiß wie es dort aussieht, kenne das Umfeld und das Unileben. Die Mediendidaktik in Frankfurt habe ich frei erfunden, denn alles sollte rein fiktiv sein.

Worum geht es im Buch?

Klappentext: „Ein Schweizer in Manhattan! Bevor sich Kriminalkommissar Huber in Frankfurt am Main richtig eingewöhnen kann, kommt es zu einem Mord an der Goethe-Universität. Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter wird in seinem Büro am Institut für Mediendidaktik erschossen. Sein Doktorvater und der Leiter der internationalen Graduiertenförderung geraten ins Fadenkreuz der Ermittlungen. Huber erkennt schnell, dass die Machenschaften am Institut undurchsichtig sind und ein lebhafter Promotionstourismus betrieben wird. Die Bilderbuchakademiker sind nicht so akademisch, wie sie glauben machen wollen. Hubers Schweizer Charme erleichtert ihm den Zugang zu den Befragten, insbesondere zu den weiblichen. Denn zum Glück hat die Stadt am Main noch viele andere interessante Seiten zu bieten!“

Wie viele Stunden die Woche arbeiten Sie?

Grundsätzlich fast immer, wobei die Abläufe immer wechseln. Dabei gleicht kein Tag dem anderen. Im Moment schreibe ich an einem Buch über Bewerbungskoaching.

Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag aus?

Ich stehe relativ früh am Tag auf, meistens zwischen sieben, halb acht, je nachdem was ansteht auch früher. Das erste ist eigentlich der Mail-Check und Netzwerken. Danach variiert der Tagesablauf. Und ich passe darauf auf, dass ich zwischendurch immer noch Sport mache.

Ihr Tipp für Studierende, wie Sie ihren Berufseinstieg oder ihre Berufswünsche am besten meistern:

Berufswünsche müssen sich erst mal entwickeln. Wenn ich heute Studierende vor mir habe, äußern die meisten, dass sie etwas mit Reisen oder Medien machen möchten und ich muss immer wieder feststellen, dass sie gar keine Vorstellung von diesen Jobs haben. Dabei stehen auch in großen Unternehmen, wie bei Banken und in der IT-Branche, spannende Berufe zur Auswahl. Einfach mal versuchen, reinzuschnuppern. Und bei Absagen nicht aufgeben, sondern weiter machen. Irgendwo und irgendwann wird es klappen. Manchmal verstecken sich auch hinter neuen und ungewohnten Jobs, Traumberufe.

EMPOWERING YOU – Einstieg als Trainee bei Samsung Electronics

Nachgefragt bei Cordula Gutzeit

Samsung gehört international zu den größten Herstellern smarter Technologien. Und ist auf Rang sieben der weltweit wertvollsten Marken laut Interbrand-Ranking*. Dahinter steht eine ausgeprägte Begeisterung für überraschende Innovationen. Mit wegweisenden Produkten, die neue, zuvor ungeahnte Möglichkeiten schaffen: für Millionen Kunden weltweit und für die Mitarbeiter hinter der Erfolgsgeschichte.

Was bietet Samsung Electronics interessierten Bewerberinnen und Bewerbern mit den Traineeprogrammen?

Wir glauben, dass jeder ein besonderes Talent hat, das sich entfalten soll. Eigene Ideen brauchen Luft zum Atmen. Und die sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Samsung bekommen. Wer aktiv mitgestaltet, kann sich auf schnelle Verantwortung in einem kollegialen und motivierten Team freuen – hier lernt man von den Besten, in jedem Bereich. Hervorragende Fortbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen machen schon früh den geschäftlichen Erfolg zu einem persönlichen.

Unsere Trainees profitieren zum Beispiel von einem mehrwöchigen Auslandsaufenthalt, etwa im European Headquarter in der Nähe von London, einem zweitägigen Ideen- und



Cordula Gutzeit,
Manager Recruiting & Development

Innovationsseminar in Berlin und von ausführlichen Fachtrainings u. a. für Präsentations- und Verhandlungstechniken sowie Projektmanagement. Mentoren aus dem HR-Bereich und dem Senior Management begleiten die Trainees hierbei kontinuierlich.

Welche Anforderungen werden an die Trainees gestellt?

Für unsere Traineeprogramme sind Bachelor- und Masterabsolventen gleichermaßen willkommen. Wichtig ist, dass die Bewerber eine Leidenschaft für Marketing und Sales mitbringen. Samsung freut sich auf Menschen, die wissen, dass Fortschritt bedeutet, alte Denkmuster zu durchbrechen und den entscheidenden Schritt weiter zu

gehen. Menschen, die mit jeder Herausforderung sich selbst entdecken wollen. Leistung bedeutet für uns nicht, ständig an die Grenzen zu gehen, sondern vielmehr für Samsung und sich selbst neue Horizonte zu erschließen. So wünschen wir uns technologiebegeisterte Neueinsteiger, die als Teamplayer darin aufgehen, mit ihren Kolleginnen und Kollegen ergebnisorientiert an abwechslungsreichen Projekten zu arbeiten. Und uns das interkulturelle Verständnis und die Offenheit zeigen, für die Samsung als Weltkonzern steht. Wer dabei noch glaubwürdig Kreativität, Innovationsfreude und Eigeninitiative zeigt, hat besonders gute Karten.

Welche Tipps geben Sie Bewerberinnen und Bewerbern für die Traineeprogramme von Samsung?

Bleiben Sie im Bewerbungsprozess Sie selbst. Bei Samsung legen wir Wert auf authentische Menschen und nicht auf wandelnde Bewerbungsratgeber. Zeigen Sie uns, warum Sie zu uns passen, warum Sie ein Gewinn für Samsung sind – und Samsung ein Gewinn für Sie. Seien Sie z. B. auf folgende Fragen vorbereitet: Worin zeigt sich Ihre Leidenschaft für Marketing und Sales? Wie haben Sie Ihre eigenen Ideen in der Vergangenheit erfolgreich eingebracht? Wie können Sie dazu beitragen, unsere Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben?

Geben Sie uns die Chance Sie persönlich kennenzulernen und begeistern Sie uns mit Ihren Antworten. Wir freuen uns auf inspirierende Menschen, die mit uns ihr Talent entdecken und Teil unseres Erfolgs werden wollen.

GET EMPOWERED:
WWW.SAMSUNG.DE/JOBS

* <http://www.bestglobalbrands.com/2014/samsung/>

Erfahren Sie mehr auf Seite 20 im Interview mit Johannes Dustmann, Trainee Marketing & Sales bei Samsung Electronics

Mein Weg in die Finanzbranche

Martin Fürst, Manager Strategy & Organization, berichtet über seine berufliche Laufbahn bei zeb

Mein Weg zu zeb

Warum hast du dich für zeb entschieden, und wie war dein Einstieg bei zeb?

Mich hat es schon früh mit einem dualen Studium in Kooperation mit einer deutschen Großbank in die Finanzdienstleistungsbranche gezogen. Durch verschiedene Stationen innerhalb der Bank erlernte ich dabei wichtige Grundlagen des Bankings in der Praxis. Nach Abschluss meines Studiums konnte ich dann im Rahmen eines großen Transformationsprojekts umfangreiche (Inhouse-) Projekterfahrung sammeln. Das dort Erlernte wollte ich im Anschluss bei weiteren Projekten ganz unterschiedlicher Art und v. a. bei verschiedenen Banken einsetzen, sodass sich der Wunsch, in eine Beratungsgesellschaft zu wechseln, festigte. Dabei war es mir aufgrund meines Finanzhintergrundes durch Studium und Berufserfahrung wichtig, das zuvor gewonnene Wissen in meinem zukünftigen Job einbringen zu können. Daneben gibt es derzeit kaum ein Umfeld, das sich so dynamisch wandelt wie die Finanzindustrie. Entsprechend stand zeb aufgrund seiner führenden Rolle und seiner Spezialisierung auf den Finanzdienstleistungssektor ganz oben auf meiner Wunschliste.

Verstärkt wurde dieser gute Eindruck durch ein professionelles Bewerbungsverfahren, in dem ich sehr angenehme Gespräche mit

vielen jetzigen Kolleginnen und Kollegen führen durfte. Selbst in dem vergleichsweise kurzen Zeitraum des Bewerbungsprozesses wurde der besondere „Spirit“ von zeb für mich bereits spürbar.

Diesen kann ich seit meinem ersten Arbeitstag im April 2012 persönlich bestätigen. Neben hoher Fachexpertise und methodischer Kompetenz ist v. a. das partnerschaftliche Miteinander hervorzuheben. Als neuer Kollege ist man vom ersten Tag an Teil eines funktionierenden (Projekt-)Teams. Im zeb arbeiten wir nach dem Prinzip „Stay and grow“, sodass jeder nach seinen individuellen Interessen und Stärken sowie der eigenen Leistungsfähigkeit gefordert und gefördert wird. Das sonst in der Beratungsbranche übliche „Up or out“-Prinzip gibt es bei zeb nicht.

Ein weiterer Punkt, der mich an zeb von Anfang an begeisterte, ist die intensive Feedbackkultur über alle Ebenen hinweg. Auch ein junger Consultant hat ein explizites Mitspracherecht auf Projekten und wird dazu angehalten, seine Ideen aktiv einzubringen.

Mein Aufgabengebiet bei zeb

Was sind bei zeb deine Aufgaben?

Ich bin Manager im Bereich „Strategy & Organization“ und beschäftige mich als Strategieberater mit den aktuellen Herausforderungen im Bereich Banking – z. B. mit dem zunehmenden Kostendruck oder der Notwendigkeit eines digitalen Geschäftsmodells (um nur zwei Themen herauszugreifen).

Der eine Teil meiner Tätigkeit als Berater umfasst dabei die Themenentwicklung und -aufbereitung, um aktuell relevante Themen in konkrete Projektempfehlungen zu überführen. Der zweite – und wesentlich größere Bereich beinhaltet die Beratungstätigkeit selbst, also die Projektdurchführung beim Kunden. Hier agieren wir bei zeb zum einen strategisch (z. B. analysieren wir den Status quo und leiten Handlungsempfehlungen ab), zeichnen uns andererseits aber insbesondere auch durch die Umsetzung der identifizierten Ansätze aus. Unsere Arbeit steht damit immer unter dem Motto „Von der Idee bis zur Tat“, denn zeb unterstützt konsequent von der Entwicklung der eigentlichen Idee bis hin zur finalen Umsetzung.

Dabei ist die thematische Vielfalt und das breite Kundenspektrum des zeb ein klarer Vorteil, von dem man als Berater in verschiedenen Projekten profitieren kann.

In meinen bisherigen drei Jahren bei zeb hatte ich das Glück, eine wahre „Rundreise“ durch die zeb-Projektwelt erleben zu dürfen: Aus den verschiedenen Projekten gewann ich Einblicke in alle wesentlichen Themenfelder im Bankenumfeld (von Fusionen über Restrukturierungs-/ Transformationsprojekte bis hin zu Digitalisierungsfragestellungen) sowie viele verschiedene Kundentypen (von der Sparkasse mit 100 Mitarbeitern bis zu global agierenden Großbanken). Die Größe der Projektteams reichte dabei von zwei Beratern bis hin zur Großprojektlandschaft mit Hunderten von Kundenmitarbeitern und zwanzigköpfigen zeb-Teams, die vom Kurz-

projekt über wenige Tage bis zum Dauereinsatz über mehr als zwölf Monate immer das Beste rausholten.

Auf unseren Projekten sind wir i. d. R. montags bis donnerstags beim Kunden vor Ort und freitags im zeb.office unseres jeweiligen Standorts (der durch jeden Mitarbeiter frei wählbar ist).

Mein Gesamteindruck

Wie gefällt dir die Arbeit bei zeb?

Meine Tätigkeit im zeb gefällt mir sehr gut und übertrifft alle meine Erwartungen an einen attraktiven Arbeitgeber. Dies liegt zum einen an den sehr spannenden Themen und Projekten, welche ich in den letzten drei Jahren begleiten durfte. Zum anderen hat es aber auch etwas mit der steilen Lernkurve zu tun, die die Arbeit in der Beratung mit sich bringt. Desweiteren ist die Art und Weise der Zusammenarbeit im zeb als sehr positiv hervorzuheben, da diese auf einem hohen Maß an Wertschätzung und Kollegialität basiert.

Was waren deine bisherigen Erfahrungen/ Erlebnisse, z. B. in Projekten?

Ich durfte in den letzten drei Jahren acht größere Projekte bei verschiedenen Banken und Versicherungen mit jeweils ganz unterschiedlichen Problemstellungen und Herausforderungen begleiten. Diese Abwechslung (verschiedene Projekte, verschiedene Standorte, verschiedene Kunden, verschiedene Teams) ist es im Besonderen, was ich am Berater-

alltag sehr schätze. Es wird definitiv nie langweilig und keine Woche ist wie die andere!

Welche Skills werden bei zeb in deiner Position benötigt?

Gute Beraterinnen und Berater bestechen meines Erachtens durch hohe analytische Fähigkeiten, können gut strukturieren, sind echte Teamplayer (auch in angespannten Projektsituationen) und bringen darüber hinaus ein hohes Maß an Empathie mit. Letzteres ist notwendig, da wir in unserem Alltag mit vielen verschiedenen Menschen und Problemstellungen konfrontiert werden. Natürlich sollte man darüber hinaus flexibel (angesichts der Reisetätigkeit) und leistungsfähig sowie ausdauernd sein, da wir in der Beratung auch gern mal die eine oder andere Stunde länger arbeiten als in anderen Jobs. Studierenden, die das Consulting für sich als Berufswunsch identifiziert haben, möchte ich raten, den Markt genau zu sondieren und insbesondere zu überlegen, welche Beratungen für sie eigentlich infrage kommen. Entscheidend ist hier z. B. die Wahl des Spezialisierungsgrades und der Fachrichtung.

Welchen Rat gibst du Studierenden, die Interesse an der Beratung haben?

Generell empfiehlt es sich bei Interesse, das Gespräch mit Beraterinnen oder Beratern zu suchen (z. B. im Freundes- und Bekanntenkreis oder auf Jobmessen etc.) sowie entsprechende Erfahrungsberichte zu lesen. Der nächste Schritt könnte dann ein Praktikum sein, das die Arbeit in der Beratung

erlebbar macht. Unabhängig davon sind Praktika auf Kundenseite (z. B. in einer Bank) sinnvoll, um die dort vorherrschenden Themen und Herausforderungen in der Praxis zu erleben und zu verstehen.

Managing Director von FDM Deutschland – Claus Damwerth

Die FDM Group gehört zu den am schnellsten wachsenden Unternehmen Europas und ist ein internationaler IT-Dienstleister mit über 130 renommierten Kunden. Nach einem mehrmonatigen Training in ihren eigenen Trainingsakademien in London, Glasgow, New York und Frankfurt stellt FDM seinen Kunden hochqualifizierte Nachwuchskräfte für die Unterstützung ihrer IT-Projekte zur Verfügung. Wir waren im Gespräch mit dem Managing Director von FDM in Deutschland, Claus Damwerth, der uns einen Einblick in die Unternehmenskultur gegeben hat.

Wie würdest du einen typischen FDM-Mitarbeiter beschreiben?

Einen typischen FDM-Mitarbeiter kann ich vermutlich nicht beschreiben. Es gibt eine ganze Reihe an Personen, die bei uns auf unterschiedlicher Art und Weise beeindrucken. Man muss eine hohe Motivation mitbringen, lernbereit sein, eine gewisse geografische Flexibilität aufweisen und sehr gerne im Team zusammenarbeiten.

Wie würdest du das FDM Team beschreiben?

Das Team ist in der Summe betrachtet ein Team aus sehr vielen jungen Leuten, aber ich glaube was uns alle eint, ist der Teamgedanke. Wir arbeiten nach dem Motto „Play hard, work hard“ und haben auch gemeinsam Spaß außerhalb des Büros.

Plant ihr auch Aktivitäten außerhalb der regulären Arbeitszeit?

Dadurch, dass die Consultants nicht alle im FDM Office in Frankfurt sitzen, sondern bei verschiedenen Kunden verteilt sind, macht FDM regelmäßige Stammtische, damit man sich mit den Kollegen austauschen kann. Wir haben auch kleinere Events zu Ostern, zu Weihnachten oder auch zur zurückliegenden Weltmeisterschaft, als wir zusammen Spiele geschaut haben. Wir haben eine ganze Menge Dinge, die wir zusammen machen auch außerhalb der Arbeit.



Claus Damwerth

Wie würdest du die Unternehmensphilosophie von FDM beschreiben?

Bei FDM finde ich ganz toll, dass es flache Hierarchien gibt. Wir dutzen uns alle vom ersten Tag an und ich versuche ein offener Ansprechpartner zu sein. Wir haben eine relativ unkomplizierte Unternehmenskultur mit wenig Unternehmenspolitik und das schätze ich sehr.

Mir ist wichtig, dass alle Mitarbeiter sich einbringen. Jeder soll das Gefühl haben, dass seine Stimme wichtig ist und insofern höre ich auf jeden einzelnen Mitarbeiter.

Welchen Ratschlag würdest du Bewerbern geben?

Unser Ziel ist es nicht, Bewerber zu schikaniaieren, sondern geeignete Nachwuchskräfte zu identifizieren. Wir sind sehr kollegial, hilfsbereit und haben eine tolle Arbeitsatmosphäre, also würde ich als Rat mitgeben, dass man einfach sich selbst treu bleibt.

Die nächsten **Karriere-Events** auf einen Blick



28.04.2015

meet@frankfurt-university
Karrieremesse
Frankfurt University of Applied Sciences

12.05.2015

meet@thm-campus-friedberg
Karrieremesse
Technische Hochschule Mittelhessen,
Campus Friedberg

19./20.05.2015

meet@fh-koeln
Karrieremesse
Fachhochschule Köln

21.05.2015

meet@uni-kassel
Karrieremesse
Universität Kassel

02.06.2015

meet@frankfurt-university
Karrieremesse
Universität Frankfurt

11.11.2015

meet@hochschule-rheinmain
Karrieremesse
Hochschule RheinMain|Standort Wiesbaden

12.11.2015

meet@hochschule-rheinmain
Karrieremesse
Hochschule RheinMain|Standort Rüsselsheim

17./18.11.2015

meet@h_da
Karrieremesse
Hochschule Darmstadt

Dezember 2015

meet@JLU-giessen
Karrieremesse
Universität Gießen

08.12.2015

meet@uni-frankfurt
Karrieremesse
Universität Frankfurt

The logo for 'JURAcon' is a green banner with a white border. The word 'JURAcon' is written in a bold, white, sans-serif font.

07.05.2015

JURAcon Frankfurt
Die Karrieremesse für Juristinnen und Juristen
Forum der Messe Frankfurt



UNI FRANKFURT

Die Karrieremesse auf deinem Campus

2. JUNI 2015 · 10 – 16 UHR

Campus Westend | Hörsaalzentrum



Jetzt anmelden!

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Infos und Bewerbungsservice unter:
www.iqb.de

IQB.de
CAREER SERVICES

f /iqb.de



FDM

Richtig bewerben - aber wie?

Besuchen Sie unsere Workshops im Sommersemester 2015 zu folgenden Themen:

- ✓ Die wichtigsten Punkte für eine erfolgreiche Bewerbung
- ✓ Arbeitsverträge und Arbeitsmodelle in Deutschland – Mythen, Fakten, Tipps und Tricks
- ✓ Knigge für Bewerbung und Beruf

Für weitere Informationen über die Themeninhalte, Termine, Ort und Anmeldung, besuchen Sie

www.careercenter-zq.de

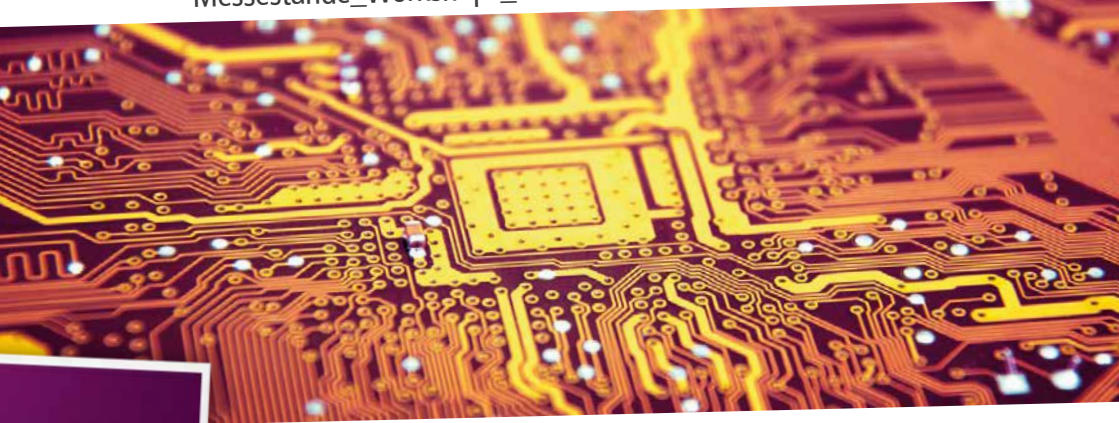
Goethe-Universität Frankfurt
Sommersemester 2015

www.fdmgroup.de

> Enter_Zukunft_IT

Die IT Fach- und Jobmesse in Frankfurt

Messestände_Workshops_Präsentationen_Einzelgespräche



Donnerstag, 21. Mai 2015, 10:00–16:00 Uhr
Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Campus Bockenheim, Neue Mensa

Du studierst Informatik oder Mathematik? Du bist interessiert an Neuigkeiten aus der IT-Welt? Du bist auf der Suche nach einem Praktikum oder nach einem Job am Ende Deines Studiums?

Dann bist Du auf dieser IT Fach- und Jobmesse genau richtig!

Trete mit Unternehmen und Organisationen aus der IT-Branche in Kontakt und informiere Dich über Deine Möglichkeiten!

GOETHE

UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Career Service der
Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Thomas Rinker, Anne Rolf
Tel.: 069 715857 - 121
tr@uni-frankfurt.campuservice.de

WWW.ENTER-ZUKUNFT-IT.DE

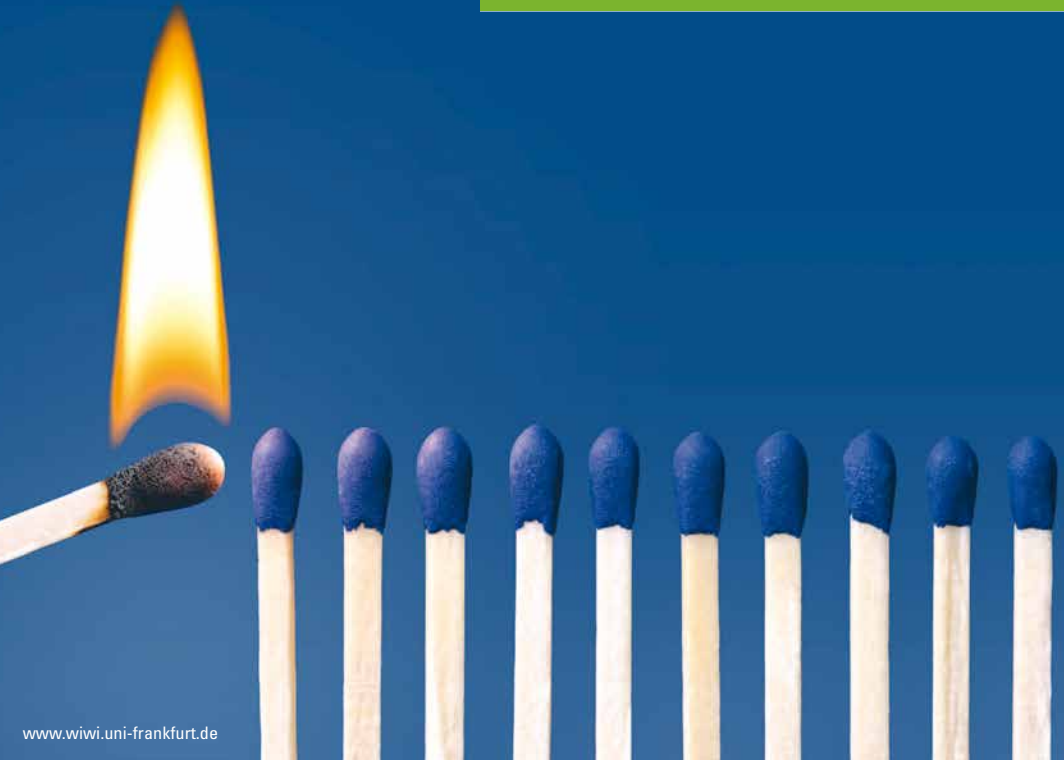


▶▶▶ 1 Tag, 1 Ort, alle
studentischen Initiativen
der Wirtschaftswissen-
schaften – deine Chance,
uns kennenzulernen!
Starte mit uns deine
Karriere, ein besseres
Netzwerk gibt es nicht!

TAG DER STUDENTISCHEN INITIATIVEN

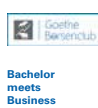
AM 28.4.2015, 10–16.30 UHR
IM HÖRSAALZENTRUM

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



www.wiwi.uni-frankfurt.de

www.wiwi.uni-frankfurt.de



▶▶▶ Tag der studentischen
Initiativen mit Unterstützung
des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften
und der FWWG

AIESEC

Bachelor
meets
Business

SSIX

Tag der studentischen Initiativen

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften lädt ein zum „Tag der studentischen Initiativen“ am 28.04.2015, 10.00 – 16.30h

1 Tag, 1 Ort, alle studentischen Initiativen der Wirtschaftswissenschaften – deine Chance, uns kennenzulernen! Starte mit uns deine Karriere!

Die Vorfreude ist groß, den Studierenden an einem Tag die bunte Vielfalt vorzustellen, die sich hinter den zahlreichen Studierendeninitiativen und der Fachschaft des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften verbirgt. Die Goethe-Universität und insbesondere der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften leben vom studentischen Engagement, so begrüßen wir regelmäßig neu gegründete Initiativen.

Insbesondere durch die modularisierten Studiengänge ist es für die Initiativen schwieriger geworden Studierende zu finden, die sich neben dem Studium ehrenamtlich für eine Initiative engagieren können. Viele Studierende wissen jedoch auch nicht, wo sie sich engagieren können. Die Veranstaltungsteilnehmer können sich selbst ein Bild davon machen, wie vielfältig die Mitarbeit in einer der Initiativen aussehen kann. Ehrenamtlich aktive Initiativenmitglieder eignen sich ganz selbstverständlich im Rahmen ihrer Tätigkeit wichtige Soft Skills für den späteren Berufseinstieg an, indem sie bspw. Projekte managen, Teams leiten, Bespre-

chungen moderieren, Verhandlungen führen oder auch einmal Konflikte lösen. Durch ein Engagement in der Fachschaft können Studierende sogar aktiv zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen an ihrem Fachbereich beitragen. Und nicht zuletzt schafft man sich dank der Mitarbeit in Studierendeninitiativen ein großes Netzwerk innerhalb und außerhalb der Universität.

Der Tag der studentischen Initiativen ermöglicht nicht nur einen Einblick in die Arbeit der Initiativen sowie der Fachschaft oder deren anstehenden Projekte, sondern auch Gespräche unter Gleichgesinnten. Beste Voraussetzungen also, um später ihren Weg in zukünftige Projekte oder der Vorstandsarbeit der jeweiligen Initiativen oder der Fachschaft zu ebnen und damit erfolgreich im Beruf durchzustarten! Die Veranstaltung beginnt am 28. April um 10 Uhr im Foyer des Hörsaalzentrums. Dort stellen sich an verschiedenen Ständen die einzelnen Initiativen vor.

Für Sie gelesen

von Jessica Kuch

Testtraining Allgemeinwissen Eignungs- und Einstellungstests sicher bestehen

Hesse/Schrader

ISBN 978-3-849-01303-5

Allgemeinwissen gehört zum Grundbestand von Wissen und wird gerne bei Einstellungstests abgefragt. Meist durch Multiple Choice Aufgaben wird der Bewerber auf seine Kenntnisse geprüft. In dem 2014 erschienenen Buch von Hesse und Schrader: „Testtraining Allgemeinwissen“ können sich Bewerberinnen und Bewerber gut auf kommende Einstellungstests vorbereiten.

Systematisch gegliedert nach Themengebieten wie beispielsweise: „Staat, Politik“, „Gesellschaft, Wirtschaft, Arbeit“ oder „Kunst, Literatur, Musik“ verleitet das kleine Trainingsbuch, nicht nur vor dem Einstellungstest, immer wieder dazu es in die Hand zu nehmen und ein paar Tests zu absolvieren. Egal ob in der Bahn, am Schreibtisch oder beim Frühstück, jederzeit kann das Wissen aufgebaut und aktualisiert werden.

Fazit: Ein kompakter Testtrainer, um das Allgemeinwissen auf Vordermann zu bringen.



Für Sie gelesen

von Jessica Kuch

Körpersprache – Das Trainingsbuch Überzeugend auftreten, die unbewussten Signale deuten können

Schmid-Egger-Krüll
ISBN 978-3-406-6552-3

„Ich sehe was, was Du nicht siehst“, ein Spruch der durch die Lektüre des Trainingsbuchs von Schmid-Egger-Krüll an Bedeutung gewinnt. Denn in dem Körpersprache Trainingsbuch verraten Dr. Christian Schmid-Egger und Caroline Krüll auf welche körperliche Signale man achten sollte und wie daraus menschliche Verhaltensweisen gedeutet werden können.

Eine kurze Exkursion in die Verhaltenstherapie, Aufzählungen und Darstellung von Mimik und Gesten sowie zahlreiche Fragebögen und Tipps veranschaulichen den Körpersprache-Ratgeber. Hinzu werden aktuelle Ergebnisse aus der Gehirnforschung erwähnt um das menschliche Verhalten verstehen und interpretieren zu können. Doch nicht nur die beispielhafte Anschauung anderer Charaktertypen bilden den Inhalt des Buches, sondern auch zahlreiche Tipps und Tricks wie man seine eigene Körpersprache beeinflussen und trainieren kann.

Fazit: Zahlreiche Fallstudien und Praxisbeispiele veranschaulichen die Körpersprache, denn „der Körper lügt nie!“.



Für Sie gelesen

von Springer Spektrum

Keine Panik vor Statistik!

Erfolg und Spaß im Horrorfach nichttechnischer Studiengänge

von **Markus Oestreich**
und **Oliver Romberg**

ISBN 978-3-658-04604-0

Ein Statistik Buch ausdrücklich für Nichtmathematiker und in unkonventioneller Darstellungsweise. Statistik kann auch witzig sein – gewürzt mit Humor und Cartoons!

Die Statistik ist als Teilgebiet der berüchtigten Mathematik in sehr vielen Studiengängen gefürchtet. Gerade in nichttechnischen Fächern, wie Sozialwissenschaften, Politologie oder Psychologie stellt die Statistik als wichtiges Werkzeug eine unangenehme Hürde für anderweitig interessierte Studierende dar. Aber auch in vielen technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen, wo die manchmal seltsam anmutenden mathematischen Methoden der Statistik Anwendung finden, müssen sich die Studierenden mit diesem Thema auseinandersetzen. Auch für die Statistik gilt: Man kann dieses theoretische und abstrakte Gebiet oft sehr viel anschaulicher als in den meisten Lehrbüchern darstellen.

Mit einer bereits nicht nur statistisch bewährten unkonventionellen Ausführung analog zu „Keine Panik vor Mechanik!“ und „Keine Panik vor Thermodynamik!“ lässt sich für viele ein einfacher Zugang zur Statistik finden und eine Brücke zu den ernsteren und theoretischen Lehrbüchern für Experten schlagen.



Für Sie gelesen

von Springer Spektrum

Studieren – Das Handbuch

von **Stella Cottrell**

ISBN 978-3-827-42360-3

Studieren ist schwierig? – Nicht mit diesem Buch!

Dieser praktische Leitfaden für Studienanfänger und Studieninteressierte vermittelt grundlegende „Soft Skills“, die für ein erfolgreiches Studium unentbehrlich sind: vom „Lernen lernen“ über Selbsteinschätzung, Zeit-, Projekt- und Stressmanagement bis zu Gedächtnis- und Schreibtraining, der Einstellung auf Prüfungs- und Klausursituationen sowie Karriereplanung und vieles mehr. Mit dem Buch lässt sich prima arbeiten: Alles ist in handliche Einheiten verpackt, locker präsentiert und je nach Bedarf selektiv nutzbar. Viele eingestreute kleine Tipps stehen neben Mini-Fragebögen, Kopiervorlagen für Tabellen, die man vielleicht nicht im Buch ausfüllen möchte, und weiteren nützlichen Hilfsmitteln. Das unterhaltsam-informative Werk beruht auf dem englischen Bestseller *The Study Skills Handbook* und eignet sich für Abiturienten mit Studienwunsch, Studienanfänger verschiedenster Disziplinen und Quereinsteiger als freundlicher Wegweiser durch die vielfältigen Anforderungen im „Studiendschungel“.



Für Sie gelesen

von Springer Spektrum

Berufsziel Life Sciences Ein Karriere-Wegweiser

von **Barbara Hoffbauer**
ISBN 978-3-8274-2876-9

Praxisnah, fundiert, wegweisend

Sie interessieren sich für die Biologie, wissen aber noch nicht, welchen beruflichen Weg Sie einschlagen sollen? Sie suchen eine Entscheidungshilfe für die fachliche Ausrichtung Ihres Studiums? Sie wünschen sich mehr Informationen über die Anforderungsprofile in den verschiedenen biowissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern und Branchen? Sie sehen Ihre Zukunft in einem speziellen Bereich der „Life Sciences“ und möchten dafür die richtigen Qualifikationen erwerben? Sie orientieren sich gerade beruflich um oder planen Ihren nächsten Karriereschritt? Dann wird Ihnen dieses Buch ein nützlicher Leitfaden sein.

Der sympathisch geschriebene Karriere-Wegweiser für die „Life Sciences“ stellt eine große Bandbreite von Berufsfeldern im gesamten Bereich der Lebenswissenschaften vor: in Biotechnologie, Pharmaforschung, Umwelt und Lebensmitteltechnologie, in Dienstleistungsunternehmen, im öffentlichen Sektor und in Non-Profit-Organisationen. Das praxisnahe Buch liefert zahlreiche Informationen und Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung, einschließlich direkt umsetzbarer Übungsaufgaben. Als speziell auf die Zielgruppe zugeschnittener Ratgeber vermittelt es zudem zahlreiche Tipps, wenn es um überzeugende Bewerbungsunterlagen und die optimale persönliche Präsentation geht. Ein Überblick über Weiterbildungsangebote und weiterführende Informationsquellen sowie über Job- und Fachmessen mit ihren spezifischen Netzwerkpotenzialen rundet das Werk ab.



Für Sie gelesen

von utb

Wirtschaftsenglisch für Berufseinsteiger

von Kurt Bangert

ISBN 978-3-825-24294-7

Englisch ist nach wie vor die wichtigste Fremdsprache und daher aus der Berufswelt nicht wegzudenken.

Das kompakte Buch hilft dabei, sich optimal auf die Herausforderungen des beruflichen Alltags vorzubereiten. Es vermittelt Berufseinsteigern prägnant das notwendige wirtschaftsenglische Know-how durch Beispieldialoge und Wortschatzlisten.

Themen sind u.a. Kontakte knüpfen, telefonieren, E-Mails schreiben, verhandeln und präsentieren. Zudem gibt der Autor interkulturelle Tipps, die die Kommunikation mit Briten, US-Amerikanern und dem Rest der Welt auf Englisch erleichtern.

Kurt Bangert bereitet mit seinem Werk Studierende und Berufseinsteiger strukturiert auf Alltagssituationen im Berufsleben vor. Gleichzeitig dient es als Auffrischungshilfe und Vertiefung des bereits angeeigneten Wissens. Mit diesem Buch machen Sie Ihr Englisch fit für den Beruf!



Für Sie gelesen

von utb

Promovieren mit Plan Ihr individueller Weg: von der Themensuche zum Dokortitel

**von Randi Gunzenhäuser
und Erika Haas**
ISBN 978-3-825-24364-7

Vom ersten Gedanken an die Promotion bis zum Dokortitel – das Buch gibt nützliche Tipps, wie Sie Ihre Promotion planvoll meistern!

Wer promovieren will, sollte dieses Buch lesen. Es kann helfen, leidvolle Erfahrungen auf dem dornigen Weg zum Dokortitel gar nicht erst machen zu müssen. Trotz aller Unterschiede bei Motivation und Ausgangslage gibt es viele Hürden, die sich allen stellen.

Das Buch gibt Tipps und Hinweise, was zu bedenken ist und wie Hindernisse gemeistert werden können.



Für Sie gelesen

von utb

Ethisches Verhalten in der modernen Wirtschaft

von **Cornelia Nietsch-Hach**

ISBN 978-3-825-24112-4

Ethisch orientiertes Wirtschaften wird im Zeitalter der Globalisierung als wichtigste Leitidee von Politik, Gesellschaft und Unternehmensseite gesehen.

Welche Beiträge zur Umsetzung dieser Idee können staatliche, wirtschaftliche und wirtschaftsbürgerliche Akteure leisten und wie sollten sich diese künftig weiter entwickeln? Cornelia Nietsch-Hach liefert die Antworten.

Für ein besseres Verständnis der Thematik erläutern konkrete Fallbeispiele, z.B. von Siemens und L'ORÉAL, den Umgang von Unternehmen mit Corporate Social Responsibility. Ein ausführliches Literaturverzeichnis und ein Glossar runden das Buch ab.

Dieses Buch richtet sich an Studierende der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Management, Konsumentenökonomie sowie Marketing. Zudem ist es auch Unternehmenspraktikern eine hilfreiche Lektüre.

Fazit: Cornelia Nietsch-Hach schafft mit ihrem Buch eine erstklassige Grundlage für das Verstehen und das Umsetzen von Wirtschaftsethik.



Wege zu Merck

MAKE GREAT THINGS HAPPEN

Komm vorbei!
20.05.2015



Wege zu Merck – Infoveranstaltung

Lust, die Theorie endlich in die Praxis umzusetzen?

Bei spannenden Aufgaben in unserem wachsenden Unternehmen kannst Du endlich zeigen, was Du in der Praxis drauf hast. Das Portfolio von Merck reicht von Flüssigkristallen für Displays über Pigmente für Autolacke bis hin zu Krebsmedikamenten – und ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten, Dich in unserem internationalen Umfeld weiterzuentwickeln und Dein kreatives Potenzial in bunt gemischten Teams voll auszuschöpfen.

Neugierig?

Nutze die Gelegenheit, Dich mit Mitarbeitern von Merck auszutauschen und mehr über aktuelle Karrierechancen beim ältesten chemisch-pharmazeutischen Unternehmen der Welt zu erfahren. Als konstante Größe im DAX schreiben wir auch heute Geschichte – und das nicht zuletzt, weil wir Verantwortung übernehmen. Für unsere Mitarbeiter, unsere Produkte, die Umwelt oder Gesellschaft.

Wer kann teilnehmen?

Studierende der Natur- und Wirtschaftswissenschaften, die kurz vor dem Abschluss des Masters oder der Promotion stehen. Aber Du musst schnell sein: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Plätze begrenzt!

Wo: Goethe Universität Frankfurt
Wann: 20.05.2015 // 16:00 – 17:30 Uhr
Anmeldung: per E-Mail an talentcommunity@merckgroup.com
Anmeldeschluss: 8.05.2015

MAKE GREAT THINGS HAPPEN

Come2merck.com



Unternehmen stellen sich vor

ALDI GmbH & Co. KG	78
Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA)	80
Deutsche Bank AG	82
EY	84
Milupa	86
Procter & Gamble	88
Samsung Electronics GmbH	90
Stern Stewart & Co	92
Union Investment	94
zeb	96

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	ALDI GmbH & Co. KG
Homepage:	karriere.aldi-sued.de
Branche:	Einzelhandel
Geschäftsbereich:	Lebensmittel
Standorte in Deutschland:	31 Gesellschaften mit mehr als 1 850 Filialen in West- und Süddeutschland
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	36.200
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Regionalverkaufsleiter (m/w) Duales Master-Studienprogramm
Gesuchte Fachrichtungen:	Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Interesse für den Handel, Teamgeist, Fairness und Respekt, Begeisterung für unternehmerisches Handeln, Bereitschaft zur Mobilität
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Training on the Job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	im Einzelfall möglich, Kompaktpraktikum generell möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	im Einzelfall möglich
Bewerbungen an:	ALDI GmbH & Co. KG Am Seegraben 16, 63505 Langenselbold karriere.aldi-sued.de Frau Annika Jung Tel. 06184 804-223



... Führungsverantwortung übernehmen.

Die Managementkarriere bei ALDI SÜD.

Für alle, die nach der Hochschule beruflich Großes vorhaben.

Sie geben sich mit bescheidenen Aufgaben nicht zufrieden und wollen so schnell wie möglich durchstarten. Ein Plan, der sich bei ALDI SÜD in die Tat umsetzen lässt – mit einem Einstieg als Regionalverkaufsleiter. Nach einem einjährigen Training on the Job erwarten Sie vielseitige Managementaufgaben und die Verantwortung für circa sechs Filialen mit mindestens 50 Mitarbeitern. Entscheiden Sie sich für weniger Einschränkung und mehr Selbstständigkeit. Für weniger Monotonie und mehr Abwechslung. Für weniger Reagieren und mehr Agieren. Für weniger Vorurteile und mehr Vorteile. Mehr unter karriere.aldi-sued.de

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA)
Homepage:	www.metzler.com
Branche:	Investment- u. Vermögensverwaltungsbank Hauptsitz in Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	680
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance, Private Banking, IT
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsabschluss, erste relevante Praktika, Auslandserfahrung und gute Englischkenntnisse, analytisches Denkvermögen, Affinität zu Zahlen und Freude am Umgang mit Menschen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Traineeprogramm
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Bewerbungen an:	Bewerbungen bitte über unser Online-Bewerbungsformular
	Ansprechpartner/in bei Fragen: Herr Lukas Köhler (Einstieg) Tel.: 069 - 21 04 - 302 E-Mail: LKoehler@metzler.com
	Frau Manuela Becker (Praktika) Tel: 069 - 21 04 - 309 E-Mail: ManuelaBecker@metzler.com

Unabhängige Bank sucht unabhängige Köpfe.

Nur wer unabhängig ist, kann objektiv beraten. Dies gilt für das Bankhaus Metzler, das seit nunmehr 341 Jahren seine Kunden ohne Interessenkonflikte berät, und dies gilt auch für unsere Mitarbeiter, die mit Know-how und Leidenschaft am Werk sind und ihren eigenen Kopf haben. Wenn auch Sie unabhängiges Denken schätzen, steigen Sie bei uns ein – mit unserem Investment-Trainee-Programm. Mehr dazu unter www.metzler.com.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Deutsche Bank AG
Homepage:	www.db.com/careers
Branche:	Finanzdienstleistungen
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Frankfurt am Main in Deutschland: über 2.000
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	rund 50.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	<ul style="list-style-type: none">- Corporate Banking & Securities- Global Transaction Banking- Deutsche Asset & Wealth Management: Asset Management, Wealth Management- Private & Business Clients- Infrastrukturbereiche: Compliance, Group Audit, Group Strategy, Group Technology & Operations, Inhouse Consulting, Human Resources, Risk- Regional Management
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschafts- und Naturwissenschaftler, Juristen, (Wirtschafts-)Informatiker und Ingenieure sowie Studierende weiterer Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Trainee- und Einstiegsprogramme
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Orientierungsprogramme und Praktika
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Nach einem Praktikum möglich
Bewerbungen an:	Online unter db.com/careers Career Hotline, 0800 3331115 (kostenfrei, Mo - Fr, 9.00 - 23.00 Uhr)

Sollte man gerade jetzt eine Bankkarriere starten?

Ein wacher Verstand weiß,
dass es **keinen besseren
Zeitpunkt** gibt

**Karrierestart direkt:
Einsteigen als Praktikant oder Trainee (m/w)!**

Richtungsweisende Einblicke sichern Sie sich mit einem Praktikums- oder Traineeprogramm bei der Deutschen Bank. Lernen Sie die Praxis bei einem der Global Player der Finanzbranche kennen. Entdecken Sie, wie vielseitig die Arbeit in einer Bank sein kann – nicht nur für Wirtschaftswissenschaftler. Starten Sie perfekt vorbereitet in Ihre Karriere: Jetzt informieren, bewerben und Ihre berufliche Zukunft in Fahrt bringen!

Erfahren Sie mehr unter db.com/careers

Leistung aus Leidenschaft



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	EY
Homepage:	www.de.ey.com/karriere
Branche:	Unternehmensberatung, Finanzen
Geschäftsbereiche:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung, Managementberatung
Standorte in Deutschland:	22 Standorte
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	8.200
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Alle Fachbereiche
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Mathematik, (Wirtschafts-) Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Jura
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	(Sehr) gute Examensergebnisse, kurze Studiendauer, Praktika und/oder Berufserfahrung, gute Englisch- & EDV-Kenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Praktika (In-/Ausland); Traineeprogramme; Direkteinstieg; Training-on-the-job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich, Praktika für eine Dauer mind. 6 Wochen
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich nach vorherigem Praktikum
Bewerbungen an:	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft online auf www.jobportal.de.ey.com



Building a better
working world

VOLLE KRAFT VORAUSS FÜR IHR POTENZIAL UND TALENT.

Die Wirtschaft ist so international und so vielfältig wie wir. Schon heute arbeiten 190.000 Mitarbeiter an schnellerem Wachstum, nutzen beste Perspektiven sowie die Möglichkeiten grenzenloser Vernetzung. Bringen auch Sie Ihre Karriere auf Erfolgskurs.

Jetzt mehr erfahren unter
www.de.ey.com/karriere
[#betterworkingworld](https://twitter.com/betterworkingworld)



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Milupa GmbH
Homepage:	www.milupa-gmbh.de
Branche:	Konsumgüter- und Lebensmittelbranche
Geschäftsbereiche:	Frühkindliche Ernährung
Standorte in Deutschland:	Bad Homburg, Fulda
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	450
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Junior-Programme, Praktikanten und Werkstudenten in den Bereichen Marketing, Medical Affairs, Human Resources, Public Relations, Sales, Category Management Regulatory & Quality
Gesuchte Fachrichtungen:	Fortgeschrittenes Bachelor-/Masterstudium in Wirtschafts- und Ernährungswissenschaften, Psychologie und Lebensmitteltechnologie
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	variieren je nach Art der Stelle, z.B. Sprachkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Junior-Programme
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ab dem 3. Semester für 4 - 6 Monate
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nicht möglich
Bewerbungen an:	online an personal@milupa.de



DANONE

Nutze Deine Chance bei DANONE Nutricia Early Life Nutrition!

Die DANONE Firmengruppe steht als eines der größten Lebensmittelunternehmen für internationalen Erfolg. Weltweit arbeiten auf allen 5 Kontinenten rund 104.000 Mitarbeiter in den vier Geschäftsfeldern Milchfrischeprodukte, Wasser, frühkindliche Ernährung und medizinische Nahrung an einer gemeinsamen Mission: „die Gesundheit so vieler Menschen wie möglich durch Nahrungsmittel zu fördern“.

Als ein wichtiger Teil der Danone Gruppe und Partner für die Ernährung in den ersten 1.000 Tagen begleitet Milupa Mütter, um den Kleinsten einen bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen.

Wir stehen seit Generationen für sichere und gesunde Säuglings- und Kleinkindernahrung. Dabei stehen Qualität und Forschung immer im Fokus.

Nähe, Offenheit, Begeisterung, Menschlichkeit – auf diesen vier Säulen steht unsere Unternehmenskultur. Auf dieser Basis suchen wir Persönlichkeiten, die berufliche Perspektiven verwirklichen und mit uns die Zukunft gestalten möchten.

Die Babyexperten warten auf Dich!



Du bist auf der Suche nach dem entscheidenden Kick für Deine internationale Karriere in der Danone Gruppe? Dann steige jetzt ein im:

Junior Program **Marketing - Medical - Sales** **Human Resources - Finance - Supply Chain**

Was erwartet Dich:

An unseren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz übernimmst Du vom ersten Tag an verantwortungsvolle Projekte innerhalb Deiner Abteilung und in cross-funktionalen Teams. Du lernst das Tagesgeschäft eines der führenden Unternehmen der Lebensmittel- und Konsumgüterindustrie kennen. Dabei entwickelst Du sowohl bei Deinen täglichen Aufgaben, als auch durch ausgewählte Weiterbildungen, Deine Führungs- und Entscheidungskompetenzen.

Während des gesamten Junior Programs steht Dir ein interner Coach zur Seite. Zudem pflegst Du mit Hilfe des Danone-Netzwerks internationale Kontakte mit motivierten Kollegen weltweit und legst den Grundstein für Deine Karriere.

Was erwarten wir:

- Überdurchschnittlich abgeschlossener Hochschulabschluss und erste Erfahrungen je nach Einstiegsprogramm
- Ausgezeichnete analytische Fähigkeiten sowie Kommunikationsstärke
- Stark ergebnisorientiert, pro-aktiv, selbständig in Denken und Handeln
- Ausgeprägter Teamgeist und Begeisterungsfähigkeit
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift, idealerweise Französischkenntnisse

Wir bieten Dir:

- Ein hochmotiviertes Team und eine Arbeitskultur, in der Leistungsbereitschaft großgeschrieben wird und zugleich Spaß macht
- Internationale Karriereperspektiven bei einem Unternehmen, das die Vorteile eines mittelständischen Betriebs mit denen eines weltweit agierenden Konzerns vereint

Bereit für Deinen Karrierestart?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen.

Sende sie bitte vollständig an:

personal@milupa.de

Wir freuen uns auf Dich!

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Procter & Gamble
Homepage:	www.pgcareers.com
Branche:	Konsumgüterindustrie
Geschäftsbereiche:	Beauty/Health/Fabric & Homecare / Appliances
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Cincinnati, USA DE: Schwalbach am Taunus
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	13.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Alle Fachrichtungen, insb. WiWi., Ingenieur-Wi., Natur-Wi.
Gesuchte Fachrichtungen:	Marketing, Finance, Sales, IT, Human Resources, Consumer & Market Knowledge, Manufacturing
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Führungs- & Teamfähigkeit, internationale Erfahrung, erste Praktika
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich/nicht möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich/möglich/nicht möglich
Bewerbungen:	nur online: www.pgcareers.com



REAL-WORLD PROJECTS.

even as an intern.

Procter & Gamble is one of the largest and most successful consumer goods companies with world-wide sales of US\$ 84,2 billion. With 121.000 employees we market more than 300 brands including Gillette/Braun and Wella.

We offer exciting, challenging internships with business responsibility from day 1 and best-in-class coaching & training all year round in the following functions:

- Customer Business Development/ Sales
- Marketing/ Brand Management
- Finance & Accounting
- Engineering & Manufacturing
- Purchasing
- Supply Network Operations
- Research & Development
- Consumer & Market Knowledge
- Information & Decision Solutions/ IT
- Human Resources

We are looking for students as of their 3rd semester of study. You should already have practical and international experience, e.g. by former internships and semester abroad. You need to possess strong communication and leaderships skills and an outstanding analytical mind. See for yourself what P&G is all about and apply online via <http://we.experiencepg.com>.

 Visit us on Facebook www.facebook.com/pgcareers
and www.meinpraktikum.de

 **Intern Program**
Western Europe
YOU work on real-world projects



BRAUN

Gillette

**PANTENE
PROV**



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Samsung Electronics GmbH
Homepage:	www.samsung.de/jobs
Branche:	Unterhaltungselektronik, IT-Produkte und -Lösungen, Hausgeräte, Medizintechnik
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Seoul, Südkorea DE: Schwalbach bei Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	980
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Marketing, Sales, Finance/Controlling, Human Resources, Logistics, Customer Service, Legal
Gesuchte Fachrichtungen:	Marketing/Vertrieb, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften, Medizintechnik, Rechtswissenschaften
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Trainee Sales & Marketing, Trainee Sales – Consumer Electronics, Trainee Health Medical Equipment
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen:	Human Resources jobs@samsung.de www.samsung.de/jobs



EMPOWERING YOU

EMPOWERING YOU MEANS MOTIVATION.

Sie haben Spaß daran, neue Ideen zu entwickeln und eigenverantwortlich nach vorne zu bringen? Samsung ermutigt Sie dazu, Ihre Möglichkeiten zu entdecken und über sich hinauszuwachsen.

EMPOWERING YOU MEANS QUALIFICATION.

Sie wollen nicht stehenbleiben, sondern sich weiterentwickeln? Samsung unterstützt Sie persönlich und fachlich darin, Ihre Fähigkeiten zu erweitern und jeden Tag besser zu werden.

EMPOWERING YOU MEANS INSPIRATION.

Sie arbeiten gern im Team, um Ihre Ideen einbringen und gemeinsam zu innovativen Lösungen gelangen zu können? Bei Samsung arbeiten Sie mit Menschen, die offen dafür sind, sich von Ihren Sichtweisen begeistern zu lassen.

Samsung steht für eine großartige Erfolgsgeschichte. Mit Produkten und Lösungen, die Menschen in aller Welt faszinieren. Weil wir diese Geschichte weiterschreiben möchten, suchen wir Menschen, die mehr erreichen wollen. Die sich und ihre Vorstellungen verwirklichen wollen. Die sich Ziele setzen und Neues entdecken wollen. Wenn Sie zu diesen Menschen gehören, dann möchten wir Sie kennenlernen. Entdecken Sie, welche Möglichkeiten Sie bei Samsung finden, um gemeinsam mit uns die nächsten Schritte auf dem Weg zum Erfolg zu gehen.

GET EMPOWERED: WWW.SAMSUNG.DE/JOBS

SAMSUNG

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Stern Stewart & Co.
Homepage:	www.sternstewart.com
Branche:	Consulting
Geschäftsbereiche:	Strategieberatung
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	60
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Consulting
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, sowie gerne auch andere Fachrichtungen mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	herausragende Studienleistungen, praktische Erfahrungen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nicht möglich
Bewerbungen:	Anja Deucker Recruiting Manager 089 - 2420 1421 career@sternstewart.com



BERATER?

UNTERNEHMER- PERSÖNLICHKEIT!



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Union Investment
Homepage:	www.union-investment.de/karriere
Branche:	Finanzdienstleistungen
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Frankfurt am Main Hamburg (Bereich Immobilien)
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 2.400
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Portfoliomanagement, Immobilien, Vertrieb, Account Management, Produktmanagement, Vermarktungsmanagement, Controlling, IT
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Informatik sowie Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Gute Noten, erste Praktika und/ oder Bankausbildung
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Traineeprogramm
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich, auch Praktikantenprogramm (Sommer/Winter)
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen:	Online Bewerbung über www.union-investment.de/karriere Ansprechpartner: Joanna Rautenberg, Anja Mahlerwein



Union Investment. Eine Erfolgsgeschichte – und Perspektive für Sie.

Die Union Investment Gruppe ist einer der größten deutschen Investmentfondsanbieter für private und institutionelle Anleger – und ein attraktiver Arbeitgeber für mehr als 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser starkes Wachstum in den letzten zehn Jahren ist ein Beleg für unsere Innovationskraft in einem dynamischen Umfeld. Und das heißt für Sie: spannende Chancen und Perspektiven in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Themenfeld – und die Möglichkeit, sich einzubringen und unsere Zukunft aktiv mitzugestalten. Wo finden Sie sich wieder?

Starten Sie Ihre Karriere mit unserem Praktikantenprogramm oder unserem vielfältigen Traineeprogramm. Erfahren Sie mehr unter www.union-investment.de/jobs.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	zeb
Homepage:	www.zeb.de
Branche:	Unternehmensberatung für Finanzdienstleistungen
Geschäftsbereiche:	Strategy & Organization, Finance & Risk, IT, Human Capital
Standorte in Deutschland:	Frankfurt a.M., München, Münster, Hamburg, Berlin, Ulm
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	>900 (weltweit)
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung von Finanzdienstleistern
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Informatik, Physik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute Noten, erste Praktika und/oder eine Bankausbildung
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg nach Master oder Promotion als Management Consultant (w/m) oder IT-Consultant (w/m), Einstieg nach Bachelor als Analyst
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	André Voutta Recruiting Manager avoutta@zeb.de Tel.: +49 - 69 - 719 153 646



KOLLEGEN MIT FACHKENNTNIS FINDEN SIE BEI UNS. AUFGEBLASENES GEHABE GIBT'S WOANDERS.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR FINANCIAL SERVICES – VON DER IDEE BIS ZUR TAT.

Bei zeb haben die Menschen Know-how, Know-when, Know-where und Know-why. Jahrelange Erfahrung und fundiertes Branchenwissen sorgen für ein hochspezialisiertes Arbeitsumfeld und ein Expertenteam, von dem nicht nur unsere Kunden profitieren – sondern auch jeder neue Kollege.

Machen Sie jetzt den entscheidenden Schritt und werden Sie Teil einer der führenden Managementberatungen Europas. Arbeiten Sie gemeinsam mit

Consultingexperten an innovativen Strategien und zukunftssicheren Lösungen und greifen Sie auf unser Fachwissen im Bereich Financial Services zurück. Sie schätzen große Könner mehr als große Klappe? Dann informieren Sie sich jetzt über Ihre persönlichen Karriereperspektiven unter www.zeb.de/karriere

Finden Sie uns auch auf Facebook, Xing und LinkedIn.

Kanzleien stellen sich vor

FPS	100
Gleiss Lutz	102
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mdB	104
GREENFORT	106

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	FPS
Homepage:	www.fps-law.de
Branche:	Wirtschaftskanzlei
Geschäftsbereich:	In allen Rechtsbereichen des Wirtschaftsrechts
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	142 Anwälte
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Überdurchschnittliche Examina, strukturierte & teamorientierte Arbeitsweise mit hohem Qualitätsanspruch, wirtschaftliches Verständnis, sichere Englischkenntnisse, Promotion/LL.M. wünschenswert
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Rechtsanwalt (w/m), Rechtsreferendar (w/m), Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m), Praktikant (w/m) in allen Rechtsbereichen des Wirtschaftsrechts
Bewerbungen an:	Magdalena Vogel (Praktikanten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Referendare) vogel@fps-law.de Prof. Dr. Stefan Reinhart (Rechtsanwälte) reinhart@fps-law.de Eschersheimer Landstraße 25–27 60322 Frankfurt am Main

F P S

Ihre Kanzlei. Ihr Partner.



KARRIERE PLUS GEMEINSCHAFT

Bei uns erleben Sie beides: Wir zeigen Ihnen die Welt des Wirtschaftsrechts in allen Facetten und lassen Sie Teamwork und Zusammenarbeit neu erfahren. Mit uns können Sie wachsen – auch über sich hinaus – und sich von der Leidenschaft für unsere Branche anstecken lassen. Know-how ist für uns dabei genauso wichtig wie Persönlichkeit. Dafür begleiten wir Sie ohne Kompromisse auf Ihrem Weg, ebnen ihn und helfen Ihnen dabei Ihr Potenzial zu entfalten. Klingt nach einem unschlagbaren Angebot? Dann freuen wir uns über ein persönliches Gespräch mit Ihnen. www.fps-law.de

FPS. Ihre Kanzlei. Ihr Partner.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Gleiss Lutz
Homepage:	karriere.gleisslutz.com
Branche:	Rechtsberatung
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	über 300 Anwälte (m/w)
Gesuchte Fachrichtungen:	Gesellschaftsrecht/M&A, Bank- und Kapitalmarktrecht, Arbeitsrecht, Immobilienwirtschaftsrecht, Kartellrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Steuerrecht, Prozess- und Schiedsverfahren, Gewerblicher Rechtsschutz
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsexamina, sehr gute Englischkenntnisse, Promotion und/oder LL.M., Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, Teamgeist, Spaß an einer herausfordernden Tätigkeit
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Referendariat, wissenschaftliche Mitarbeit, Direkteinstieg als Rechtsanwalt (m/w) in allen Fachbereichen und Bürostandorten
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich, insbesondere Frühjahrs- und Sommerpraktikantenprogramm
Bewerbungen an:	Gleiss Lutz Recruiting Taunusanlage 11 60329 Frankfurt E-Mail: karriere@gleisslutz.com

Gleiss Lutz



*Umgeben Sie sich mit den Besten.
Und wachsen Sie über sie hinaus.*

Dr. Christian Arnold, Partner

Wir suchen regelmäßig

Referendare, wissenschaftliche Mitarbeiter und Praktikanten (m/w)

Sie sind fortgeschrittener Jurastudent (m/w)? Oder haben Sie erfolgreich Ihr erstes Staatsexamen abgeschlossen und stehen am Anfang Ihres Referendariats?

Wir sind immer an herausragenden Juristen (m/w) interessiert. Das gilt für alle Rechtsgebiete und sämtliche Standorte.

Bei Gleiss Lutz erwartet Sie das perfekte Umfeld für Ihre Karriere an der Marktspitze. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr auf karriere.gleisslutz.com

Kontakt

Gleiss Lutz
Recruiting
Taubusanlage 11
60329 Frankfurt am Main
T +49 69 95514-631
F +49 69 95514-198
karriere@gleisslutz.com
karriere.gleisslutz.com



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Homepage:	karriere.goerg.de
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Wirtschaftsrecht
Standorte in Deutschland:	Berlin, Essen, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	720
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	alle Kernbereiche des Wirtschaftsrechts
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechtswissenschaft
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsexamina; Promotion von Vorteil
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	als Referendar, als Associate
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	begrenzt möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nach Absprache
Bewerbungen an:	vorzugsweise über das Bewerbungstool auf der Webseite oder per Mail an karriere@goerg.de

BEI UNS BRAUCHEN SIE ELLENBOGEN.

Mehr Informationen
finden Sie hier:



Wenn wir über Lösungen für unsere Mandanten nachdenken, stützen wir damit oft unsere Köpfe ab.

Nach einem überdurchschnittlich absolvierten Studium möchten Sie Ihr Wissen jetzt mit unternehmerischem Denken und Handeln umsetzen? Sie suchen nach einem Team, in dem Sie an spannenden Fällen mit direktem Mandantenkontakt arbeiten? Legen Sie Wert auf Eigenverantwortung und Freiraum für die Entwicklung Ihrer Anwaltspersönlichkeit, bei der Sie vom Know-how eines erfahrenen, marktbekannten GÖRG-Partners profitieren? Das Ganze mit einer realen Chance auf Partnerschaft in einer der führenden unabhängigen deutschen Wirtschaftskanzleien?

Wir suchen immer motivierte, engagierte, aufgeschlossene, eigenständige, teamfähige und lernbereite Referendare (w/m) und Rechtsanwälte (w/m). Und zwar für nahezu alle Bereiche des Wirtschaftsrechts, vom Gesellschaftsrecht, Bankrecht und Immobilienwirtschaftsrecht über das Energie- und Vergaberecht bis hin zur Restrukturierung.

Da ist bestimmt das Richtige für Sie dabei:
karriere.goerg.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – gerne über unser Online-Bewerbungstool oder per E-Mail an karriere@goerg.de. Die Ansprechpartner unserer einzelnen Standorte für Ihre postalische Bewerbung finden Sie auf unserer Website.



karriere.goerg.de

Richtungsweisend.



BERLIN
+49 30 884503-0

ESSEN
+49 201 38444-0

FRANKFURT AM MAIN
+49 69 170000-17

HAMBURG
+49 40 500360-0

KÖLN
+49 221 33660-0

MÜNCHEN
+49 89 3090667-0

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	GREENFORT
Homepage:	www.greenfort.de
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Beratung von Unternehmen und Unternehmern im nationalen und internationalen Wirtschaftsrecht
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	20 Anwälte (m/w)
Gesuchte Fachrichtung:	Arbeitsrecht; Gesellschaftsrecht/M&A; Handelsrecht; Compliance; Konfliktlösung (auch Kombinationen)
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Lebensfreude, Verantwortung und Gestaltungswille, Interesse an Arbeit auf fachlich höchstem Niveau in sehr freundlicher Atmosphäre, gute Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Rechtsanwalt (m/w); Anwalts- und Wahlstation oder Nebentätigkeit für Referendare (m/w); Teilzeit für Promotionsbegleitung; Praktika
Bewerbungen an:	Dr. Mark Lembke oder Dr. Carsten Angersbach Arndtstraße 28, 60323 Frankfurt Tel.: 069 – 979958 E-Mail: lembke@greenfort.de E-Mail: angersbach@greenfort.de

GREENFORTissimo



Ziehen Sie mit uns neue Saiten auf!

Möchten Sie in einem harmonischen Umfeld auf der gesamten Klaviatur des Arbeitsrechts spielen, Transaktionen orchestrieren oder Ihrem Prozessgegner ordentlich den Marsch blasen? Wir freuen uns über Bewerbungen in den Rechtsgebieten **Arbeitsrecht**,

Corporate/M&A, **Commercial/Dispute Resolution** von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, Referendarinnen und Referendaren sowie Praktikantinnen und Praktikanten, die ihr juristisches Instrumentarium hervorragend beherrschen.



IT - Unternehmen stellen sich vor

BearingPoint GmbH	110
FDM Group	112
GFB EDV Consulting und Services GmbH	114
Orbium GmbH	116
SoftwareONE Deutschland GmbH	118
Sybit	120

**Spezialteil zur IT Fach-
und Jobmesse an der
Goethe-Universität**

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	BearingPoint GmbH
Homepage:	www.bearingpoint.com
Branche:	Unternehmensberatung
Geschäftsbereiche:	Management- und Technologieberatung
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Frankfurt am Main, in Deutschland: Frankfurt, Berlin, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart, Walldorf, Leipzig
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	1300
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung
Gesuchte Fachrichtungen:	Betriebs- oder Volkswirtschaft, (Wirtschafts-) Informatik, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, (Wirtschafts-)Mathematik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Mit guten Noten abgeschlossenes Studium, passende Studienschwerpunkte, kurze Studiendauer, relevante Praktika, sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse, Bereitschaft zur Reisetätigkeit, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Kunden- und Serviceorientierung, überzeugendes Auftreten, analytische, konzeptionelle und selbstständige Arbeitsweise, hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Kreativität
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg und Training-on-the-Job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	ja
Bewerbungen an:	www.bearingpoint-careers.de

Adaptive thinkers

BearingPoint consultants understand that the world of business changes constantly and that the resulting complexities demand intelligent and adaptive solutions. Our clients in commerce, finance and government enjoy real results when they work with us. We offer industry-based management skills, functional expertise and the ability to adapt strategic insights to individual challenges. These qualities have led to long-standing relationships with many of the world's leading commercial organisations. Why not join us?

Please apply online: www.bearingpoint-careers.de

www.bearingpoint.com



BearingPoint®

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	FDM Group
Homepage:	www.fdmgroup.de
Branche:	Informationstechnologie
Geschäftsbereiche:	IT-Dienstleistung
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Brighton (UK) in Deutschland: Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	100+
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Java- und .Net-Entwicklung, Application Management, Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Financial Application Management
Gesuchte Fachrichtungen:	Informatik, Mathematik, Physik, BWL, Quereinstieg
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Gute Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, ca. 3 Monate Training
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	begrenzt möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	begrenzt möglich
Bewerbungen an:	FDM Group Ausschließlich über das Bewerbungsformular auf unserer Homepage: www.fdmgroup.de Telefon: 069 9675 9273



FDM

You are the next generation of IT Consultants

Ihr Einstieg als IT-Consultant erfolgt durch unser einzigartiges FDM Traineeprogramm, das aus folgenden Phasen besteht:

- ✓ 3-4 wöchiges Basistraining in Frankfurt
- ✓ 6-18 wöchiges fachspezifisches Training in England
- ✓ Anschließende Projekteinsätze bei Großkunden

Lust auf IT-Consulting in Dax-Konzernen?



Jetzt bewerben!

www.fdmgroup.com

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	GFB EDV Consulting und Services GmbH
Homepage:	www.gfb-consulting.de/karriere/
Branche:	IT-Beratungshaus und Softwarehersteller
Geschäftsbereiche:	Software-Qualitätssicherung, Softwareentwicklung, Management-, Technologie- und Prozessberatung
Standorte in Deutschland:	Oberursel im Taunus
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	30
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Quality Assurance, Testdatenmanagement, Projekt- und Technologieberatung, Softwareentwicklung Schwerpunkt .NET
Gesuchte Fachrichtungen:	Informatik, Wirtschafts-Informatik, Mathematik, Quereinstieg
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Begeisterung, Lernfähigkeit, Teamfähigkeit, IT-Kreativität, Reisebereitschaft
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg nach Studium: Mischung aus Training-on-the-Job und Qualifizierungen
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Ja, gerne
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Auf Anfrage
Bewerbungen an:	GFB EDV Consulting und Services GmbH Frau Angelika Jackson Obere Zeil 2 61440 Oberursel jobs@gfb-consulting.de



Leicht wird es nicht ...

... aber es lohnt sich

- Sehr gutes Betriebsklima und soziale Events
- Kontinuierliche und hochwertige Weiterbildung
- Attraktive Vergütung und betriebliche Vorsorge
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Vertrauensarbeitszeit

...

und viele spannende Herausforderungen

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Orbium GmbH
Homepage:	www.orbium.com
Branche:	Unternehmensberatung/IT-Dienstleister
Geschäftsbereiche:	Consulting
Standorte in Deutschland:	weltweit: 11 Standorte in Deutschland: Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	weltweit: 300+
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	IT-Beratung
Gesuchte Fachrichtungen:	(Wirtschafts-) Informatik, Mathematik, Physik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute Englischkenntnisse, hohe Reisebereitschaft
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	nicht möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nicht möglich
Bewerbungen an:	Orbium GmbH An der Welle 4 60322 Frankfurt a. M. Tel. 069 75938244 career@orbium.com

LET OUR PASSION
BECOME YOURS!

orbium

360° Careers

Recruiting Talent and Developing Potential

About us

Orbium is a rapidly growing consulting firm with an exclusive focus on the financial services industry. Orbium seamlessly integrates our clients' business and organizational strategies with IT implementations thus helping them achieve a higher return on investments. We are a global firm with offices in Frankfurt Geneva, Hong Kong, London, Luxembourg, Manila, Paris, Singapore, Sydney, Warsaw and Zurich.

What makes Orbium special?

We are a young dynamic company with over 31 nationalities represented in our offices around the world. We value diversity in our teams. As a global company our consultants appreciate the personal growth opportunities that our projects offer. We work with Tier 1 financial firms on major IT implementation projects. We are a team based culture, we work hard and we celebrate our achievements with team events throughout the year.

Who are we looking for?

Orbium is looking for people who have excellent technical ability combined with very strong communication skills. As a global company with Swiss origins quality and professionalism are integral to the work we deliver. English is our common business language and we expect our Consultants to have strong English skills plus at least one other language.

Our ideal Consultant should have strong technical skills with knowledge of relational databases, in particular Oracle and basic programming skills in any language. Expertise in PL/SQL would be an added advantage.

Career development

We are serious about providing ongoing training and development opportunities for our Consultants. Upon joining us and successfully completing our six week intensive induction programme, you will be placed straight into the action on client projects.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	SoftwareONE Deutschland GmbH
Homepage:	www.softwareone.com
Branche:	IT-Branche
Geschäftsbereich:	Software Portfolio Management
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Stans (Schweiz), in Deutschland: München, Heilbronn, Mannheim
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 160
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Vertrieb, Technology Solutions, Software Asset Management
Gesuchte Fachrichtungen:	Betriebswirtschaft, (Wirtschafts-)Informatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Durch einschlägige Praktika erste Kenntnisse im IT-Vertrieb und idealerweise im Projekt- und Lizenzmanagement, fließende Englischkenntnisse, sehr gute MS Office Kenntnisse, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Kunden- und Serviceorientierung, überzeugendes Auftreten
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Werkstudententätigkeit evtl. möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nicht möglich
Bewerbungen an:	SoftwareONE Deutschland GmbH Linda Eberwein Linda.eberwein@softwareone.com Neckargartacher Str. 90 74080 Heilbronn

software**ONE**[®]



SoftwareONE
Software Portfolio Management

Commercial - Software Procurement Services

Technology - Technology Solutions

Compliance - SAM Services

www.softwareone.com

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Sybit GmbH
Homepage:	www.sybit.de/karriere
Branche:	IT-Beratung
Geschäftsbereich:	CRM und E-Business mit SAP, Medienportale
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Radolfzell am Bodensee, Niederlassung: Frankfurt/Rhein-Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	130
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung, Entwicklung und Projektleitung in den Bereichen SAP CRM, E-Business und Medienportale
Gesuchte Fachrichtungen:	(Wirtschafts)- Informatik, Wirtschaftswissenschaften (mit IT-Affinität)
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Interesse für die Beratung, erste relevante Praktika, Reisebereitschaft, überzeugendes Auftreten
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg mit Einarbeitungsprogramm (Fast Track Programm)
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	per E-Mail an: karriere@sybit.de Annette Beck, HR Recruiting Specialist

Wir suchen Talente, keine Lebensläufe

Ihr Einstieg bei Sybit

Best Practice auf einen Blick: CRM, E-Business, Medienportale

Sie brennen für IT. Sie haben Ihre Leistungen bereits an anderer Stelle unter Beweis gestellt und wollen schnell etwas erreichen. Dann tun Sie es. Bei Sybit. Mit über 1.500 erfolgreich durchgeführten Projekten sind wir Experten für CRM und E-Business mit SAP sowie Medienportale. Wir sind ein eingespieltes Team, motiviert und erfolgreich. Und wir suchen Talente, keine Lebensläufe. Das gilt vor allem für Ihre Karriere bei uns - egal ob als Absolvent, Young Professional oder Quereinsteiger.

Überzeugt? Dann bewerben Sie sich. Unsere offenen Stellen finden Sie unter www.sybit.de/karriere.

Mit über 1.500 erfolgreich durchgeführten Projekten für internationale Konzerne, mittelständische Firmen und Medienunternehmen sind wir führende Experten für CRM und E-Business mit SAP sowie Medienportale.

www.sybit.de/karriere



Notizen: